



# AMTSBLATT

der Stadt Pottenstein

Ämtliche Veröffentlichungen - Informationen

Nr. 04/2018

27. April 2018

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Pottenstein

### Breitbandausbau

#### Sachstand

Die Stadt Pottenstein hat mit Schreiben vom 14.11.2017 beim Fördergeber die endgültige Baufreigabe beantragt. Ein endgültiger Förderbescheid liegt bis heute nicht vor. Ohne diesen Bescheid können/dürfen seitens der Stadt Pottenstein keine Aufträge erteilt werden.

Inzwischen mussten deshalb wiederholt Zuschlags- und Bindefristen verlängert werden; gleichzeitig führt die allgemeine Kostensteigerung im Tiefbau dazu, dass mit erheblichen Mehrkosten gerechnet werden muss. In einigen Projekten sind bundesweit regelmäßig Kostensteigerungen um weit mehr als 100 % mitgeteilt worden.

Um hier eine entsprechende Anpassung der Förderhöhe zu erreichen, fanden mehrere Termine in den zuständigen Ministerien bzw. im Büro der Förderstelle statt. Inzwischen konnte erreicht werden, dass der Stadt Pottenstein weitere 1,2 Mio. Euro an Fördergeldern seitens des Bundes in Aussicht gestellt wurden. Eine endgültige Baufreigabe ist allerdings mit dieser Zusicherung noch nicht erfolgt, weshalb sehr deutlich auf eine Freigabe gedrängt wird.

### Abwasseranlage Pottenstein

#### Letzter Bauabschnitt begonnen

Mitte April wurde mit dem letzten Bauabschnitt der Kanalisation im Abwasserkonzept der Stadt Pottenstein begonnen. Die Fa. Scharnagl erhielt dafür den Auftrag zur Errichtung des Ortsnetzes, der Pumpstation mit Druck-Zuleitung zum Gewerbegebiet und des Mehrzweckweges sowie der Oberflächenwasserbehandlung. Fertigstellung ist im Herbst 2018 geplant.

Bezüglich der Abwicklung fand im Ortsteil Siegmansbrunn eine Infoveranstaltung statt, bei der die Einzelheiten erläutert wurden. Für unausweichliche Beeinträchtigungen während der Baumaßnahme wird um Verständnis gebeten.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 18.05.2018,  
Redaktionsschluss: 07.05.2018

Impressum: Das Amtsblatt der Stadt Pottenstein erscheint monatlich.  
Herausgeber: Stadt Pottenstein, Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Stefan Frühbeißer, Forchheimer Str. 1, 91278 Pottenstein;  
Druck: Linus Wittich Medien KG, Postfach 223, 91292 Forchheim

## Wasserversorgung Tüchersfeld; Sanierung

### Notwendige Aufhebung der Ausschreibung

Die Stadt Pottenstein hatte die Ausschreibung für die Sanierungsarbeiten am Wasserversorgungsnetz Tüchersfeld durchgeführt. Die Ausschreibung musste durch den Stadtrat in der Sitzung am 16.04.2018 nun nach VOB/A § 17 aufgehoben werden, da nach umfangreicher Prüfung der Angebotspreis erheblich über der Kostenschätzung liegen würde. Die derzeitige Auftragslage im Bauwesen und damit verbundene Auslastung schlägt sich offensichtlich auf die Preisentwicklung nieder.

Wir sind gehalten, unter Berücksichtigung der Marktlage und gewisser Modifizierungen ein erneutes Ausschreibeverfahren durchzuführen. Über den Fortgang der Maßnahme wird informiert, sobald entsprechende Ergebnisse vorliegen. Sodann erfolgt auch eine umfassende Informationsveranstaltung.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Sachstand Breitbandausbau	1
Abwasseranlage Pottenstein: Letzter Bauabschnitt begonnen	1
Sanierung der Wasserversorgung Tüchersfeld; Aufhebung der Ausschreibung	1
Aus dem Standesamt	2
Antrag auf Erteilung einer Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes aus besonderem Anlass	2
Haus-, Sauna- und Badeordnung für den öffentlichen Badebetrieb im Familien- und Freizeitbad Juramar	2-4
Information für Senioren	4
Aktuelles aus dem Tourismusbüro	5
Veranstaltungen	5-6
Pottenstein 2018: Jahr der Jubiläen; Programm	7-8
Aus der Geschichte: 13. Jahrhundert	9-10
Aus dem Pottensteiner Sagenschatz	11
Haßlach feiert sein 950jähriges Jubiläum / Ortschronik	12-13
Jubiläumsprogramm 950 Jahre Haßlach	14
Info der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz	15
Bericht der Bergwacht Pottenstein	15
Zweckverband zur Wasserversorgung der Juragruppe: Bilanz 2016 – Testat des Wirtschaftsprüfers	16
Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe; Stellenausschreibung als Kassenverwalter/in	16
Naturschutz-Projekt zur Erhaltung alter Obstbäume	17
Auftritt des Rainbow-Gospelchor in Kirchenbirkig	17
Open-Air-Konzert der Gruppe Huebnotiz im Felsenbad	17
Wirtschaftsband A 9 Fränkische Schweiz: Region aktuell	18
Mitteilungen der Kindergärten	19-21
Schüleraustausch: Gastfamilien gesucht	21
Elisabeth-Verein Pottenstein e.V.:	
- „Raum für Trauer“ - Gedenkstele am Friedhof	22
- Information über die „Notfalldose“	22
Kurse der VHS Pottenstein	22

## Aus dem Standesamt

Beim Standesamt Pottenstein haben in der Zeit vom 14.03.2018 bis 17.04.2018 folgende Paare die Ehe geschlossen, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

### 23.03.2018:

Frau Sandra Nadine Kober, Creußen und  
Herr Alexander Jürgen Anders, Pottenstein

### 31.03.2018:

Frau Katrin Angelika Hofmann und  
Herr Daniel Walther, Regenthal

### 06.04.2018:

Frau Susanne Gertrud Gmelch, Weidenloh und  
Herr Bernd Krause, Neudrossenfeld

## Antrag auf Erteilung einer Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes aus besonderem Anlass (§ 12 GastG)

In den nächsten Wochen und Monaten laufen die Planungen und Vorbereitungen für Vereinsfeste und Jubiläumsfeiern auf Hochtouren. Für den Ausschank und den Verkauf von Getränken und Speisen wird eine Gestattung gemäß § 12 GastG benötigt.

Die Anträge hierzu erhalten Sie im Rathaus der Stadt Pottenstein, Forchheimer Str. 1, 91278 Pottenstein, Zimmer Nr. 1 oder im Internet unter [www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de).

Die Stadt Pottenstein weist darauf hin, dass die Anträge auf Erteilung einer Gestattung rechtzeitig, d. h. mindestens **3 Wochen** vor Beginn des Betriebes bei der Stadt Pottenstein eingehen müssen, da im Vorfeld die Polizei, das Jugendamt, der zuständige Lebensmittelüberwachungsbeamte des Landkreises Bayreuth sowie die Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach über die geplante Veranstaltung informiert werden müssen.

Wir bitten bei der Beantragung um Einhaltung der Frist.

### Hinweis über die Verabreichung von K.o.-Tropfen bei Veranstaltungen

Wir bitten alle Veranstalter – insbesondere bei größeren Festen und Veranstaltungen mit erhöhtem Besucheraufkommen (z. B. Kirchweih, Vereinsfest) – im Rahmen der Ausgabe von Speisen und Getränken darauf zu achten, dass den Besuchern nicht unbemerkt verbotene Substanzen wie die sog. K.o.-Tropfen verabreicht werden.

## Haus-, Sauna- und Badeordnung für den öffentlichen Badebetrieb im Familien- und Freizeitbad Juramar

Der Stadtrat der Stadt Pottenstein hat in seiner Sitzung am 16.04.2018 die Haus-, Sauna- und Badeordnung für den öffentlichen Badebetrieb im Familien- und Freizeitbad Juramar neu beschlossen. Diese wird nachstehend veröffentlicht:

### Haus-, Sauna- und Badeordnung für den öffentlichen Badebetrieb im Familien- und Freizeitbad Juramar der Stadt Pottenstein vom 17.04.2018

#### § 1 Allgemeines, Geltungsbereich

- (1) Diese Haus-, Sauna- und Badeordnung gilt für das Freizeit- und Familienbad Juramar der Stadt Pottenstein.

Sie dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im gesamten Bereich des Juramars Pottenstein, einschließlich Eingang und Außenanlagen und gilt auf dem gesamten Grundstück. Alle Gäste haben sich so zu verhalten, dass andere Gäste nicht gefährdet, belästigt oder gestört werden.

- (2) Die Badeordnung ist für alle Besucher verbindlich. Mit Lösung der Eintrittskarte unterwirft sich der Besucher zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit getroffenen Anordnungen.
- (3) Das Personal übt gegenüber allen Besuchern und Besucherinnen das Hausrecht aus. Seinen Anordnungen ist Folge zu leisten. Gäste, die gegen die Haus-, Sauna- und Badeordnung verstoßen, können vorübergehend oder dauernd vom Besuch des Bades ausgeschlossen werden. Gleiches gilt für Personen, die erkennbar unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen) stehen und sich selbst bzw. andere gefährden oder stören. In solchen Fällen wird das Eintrittsgeld nicht zurückerstattet. Widersetzungen oder grobe Verstöße können Strafanzeigen nach sich ziehen.
- (4) Bei Schul-, Vereins- und Gemeinschaftsveranstaltungen ist der Übungsleiter für die Beachtung der Haus-, Sauna- und Badeordnung mit verantwortlich.

#### § 2 Zulassung zum Badebetrieb

- (1) Die Benutzung des Freizeit- und Familienbades im Rahmen der Badeordnung steht gegen Lösung einer Eintrittskarte jedem zu.
- (2) Der Zutritt wird nicht gestattet für:
  - a) Personen, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen oder an- und auskleiden können. Ferner ist Blinden, Geistes- und Anfallskranken der Zutritt zum Bad nur zusammen mit einer verantwortlichen Begleitperson erlaubt.
  - b) Personen, die an einer anstoßerregenden oder meldepflichtigen übertragbaren Krankheit im Sinne des Bundesseuchenschutzgesetzes leiden (im Zweifelsfall kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden).
  - c) Personen, die an offenen Wunden oder ansteckenden Hautausschlägen leiden
  - d) Personen, die Tiere mit sich führen
  - e) Personen, die unter dem Einfluss berauschender Mittel stehen
  - f) Personen, die das Bad zu gewerblichen oder sonstigen nicht badeüblichen Zwecken nutzen wollen.
- (3) Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt zum Bad nur in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen gestattet. Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Zutritt zur Sauna ebenfalls nur mit Begleitperson erlaubt. Der Begleitperson obliegt die Aufsichtspflicht für das Kind bzw. den Jugendlichen im gesamten Badbereich.
- (4) Ein Anspruch auf Zulassung zum Badebetrieb besteht nicht, wenn das Bad überfüllt, aus betrieblichen Gründen gesperrt, einem bestimmten Personenkreis ausschließlich zugewiesen ist, oder wenn die Einlasskarte nach Maßgabe der geltenden Vorschriften nicht rechtzeitig benutzt wird. Die Betriebsleitung kann die Benutzung des Bades oder Teile davon, z. B. durch Schul- oder Vereinschwimmen, Kursangebote oder Veranstaltungen, einschränken, ohne dass daraus ein Anspruch auf Erstattung oder Ermäßigung des Eintrittsgeldes besteht.
- (5) Gruppen ab 15 Personen kann der Einlass nur nach Anmeldung gewährt werden.

#### § 3 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten werden vom Stadtrat festgesetzt. Die aktuell gültigen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Eingangsbereich.

**§ 4 Badezeiten**

- (1) Die gültigen Badezeiten, einschließlich des Aus- und Ankleidens, entnehmen Sie bitte dem Aushang im Eingangsbereich.
- (2) Bei Zeitüberschreitung wird ein zusätzliches Entgelt erhoben.
- (3) Die Schwimmhalle und die Saunen sind 15 Minuten vor Badeschluss zu verlassen.

**§ 5 Gebühren**

- (1) Die Benutzungsgebühren werden vom Stadtrat festgesetzt. Die aktuell gültigen Gebühren entnehmen Sie bitte dem Aushang im Eingangsbereich.
- (2) Die Einzelkarte gilt am Tage der Ausgabe und berechtigt nur zum einmaligen Betreten des Bades. Mehrfachkarten sind nicht übertragbar.
- (3) Die Eintrittskarte ist dem Badepersonal auf Verlangen vorzuzeigen. Gelöste Eintrittskarten werden nicht zurückerstattet. Für höhere Gewalt und Zufall sowie ausgenutzte Karten wird nicht erstattet.
- (4) Eintrittskarten werden nur bis 1 Stunde vor Betriebsschluss ausgegeben.

**§ 6 Fundgegenstände**

Fundgegenstände sind an das Personal abzugeben. Über Fundsachen wird nach den gesetzlichen Bestimmungen verfügt.

**§ 7 Haftung**

- (1) Die Badegäste benutzen das Freizeit- und Familienbad Juramar einschließlich aller Einrichtungen auf eigene Gefahr, unbeschadet der Verpflichtung des Betreibers, die Bäder und Einrichtungen in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Für höhere Gewalt und Zufall sowie Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt nicht sofort erkannt werden, haftet der Betreiber nicht. Die Haftung des Betreibers beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- (2) Für die Zerstörung, Beschädigung oder für das Abhandenkommen der von Gästen in die Einrichtung eingebrachten Gegenstände (z. B. Kleidung, Taschen, Bargeld usw.) wird nicht gehaftet, es sei denn, dem Betreiber fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Dies gilt auch für die auf den Einstell- und Parkplätzen des Bades abgestellten Fahrzeuge und Zweiräder. Wertgegenstände sollten zur eigenen Sicherheit nicht in das Bad mitgenommen werden, ggf. sollten die bereitgestellten Wertfächer benutzt werden.
- (3) Der Badegast muss Eintrittskarten, Garderobenschrank- oder Wertfachschlüssel so verwahren, dass ein Verlust vermieden wird. Insbesondere hat er Garderobenschrank- oder Wertfachschlüssel am Körper, z. B. Armband, zu tragen, bei Wegen im Bad bei sich zu haben und nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Bei Nichteinhaltung dieser Vorgaben liegt bei einem Verlust ein schuldhaftes Verhalten des Badegastes vor. Der Nachweis des Einhaltens der vorgenannten ordnungsgemäßen Verwahrung obliegt im Streitfall dem Badegast. Bei schuldhaftem Verlust der Zugangsberechtigung, von Garderobenschrank- oder Wertfachschlüsseln wird ein Pauschbetrag in Rechnung gestellt, der den nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schaden nicht übersteigt. Der jeweilige Betrag ist in der gültigen Gebührenliste im Eingangsbereich aufgeführt.
- (4) Wir möchten Sie hiermit ausdrücklich darauf hinweisen, dass im Sinne der Sicherheit unserer Besucher eine Videoüberwachung stattfindet. Sie dient der Unfallprävention, um Vandalismus vorzubeugen und um unseren Besuchern Sicherheit zu gewährleisten. Die

Videobilder werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen aufgezeichnet und ausgewertet.

**§ 8 Bad- und Saunabbenutzung**

- (1) Die Badeeinrichtungen sind pfleglich zu behandeln. Jede Beschädigung oder Verunreinigung ist untersagt und verpflichtet zum Schadenersatz. Vorgefundene Beschädigungen sind unverzüglich dem Personal zu melden.
- (2) Zur Aufbewahrung der Straßenkleidung sind Garderobenschränke verfügbar, die mit einem Schlüssel vom Badegast verschlossen werden müssen. Nach Ablauf der Badezeit werden verschlossene Aufbewahrungsschränke vom Personal geöffnet und deren Inhalt als Fundsache behandelt.
- (3) Die Badegäste dürfen die Barfußgänge, Duschräume und Schwimmhallen nicht mit Straßenschuhen betreten.
- (4) Die Schwimmbecken und Schwitzbäder dürfen nur nach gründlicher Körperreinigung in den dafür vorgesehenen Duschräumen benutzt werden. Außerhalb der Duschräume ist die Verwendung von Seife, anderen Badezusätzen/Reinigungsmitteln und Bürsten nicht gestattet. Glasflaschen und andere Gegenstände aus Glas dürfen nicht in Vorreinigungs-/Duschräume, Sauna- und Kaltwasserräume mitgenommen werden. Das Auswaschen von Handtüchern, Unterwäsche oder Strümpfen ist nicht gestattet, ebenso das Tönen und/oder Färben der Haare, das Nägel schneiden sowie das Rasieren/Enthaaren.
- (5) Jeder Badegast muss das in Bädern bestehende erhöhte Unfallrisiko beachten, das z. B. durch nasse und/oder rutschige Bodenflächen entsteht. Daher ist im gesamten Bad besondere Vorsicht geboten.
- (6) Der Aufenthalt in den Schwimmbecken ist nur in üblicher Badekleidung gestattet.
- (7) Die Gäste haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ruhe und Ordnung zuwiderläuft. Insbesondere sind sexuelle Belästigungen, z. B. durch anzügliche Gesten, Äußerungen und körperliche Annäherungen, untersagt.
- (8) Die Rutsche darf nur gemäß den aushängenden Beschilderungen und Benutzungsregeln benutzt werden. Der Abstand ist aus Sicherheitsgründen einzuhalten, die Landezone muss sofort verlassen werden.
- (9) Das Springen vom Beckenrand, das Hineinstoßen oder Werfen anderer Personen in das Becken ist untersagt. Die Benutzung von Schwimmflossen, Taucherbrillen und Schnorchelgeräten ist nur mit Zustimmung des Aufsichtspersonals gestattet. Die Verwendung von Augenschutzbrillen (Schwimmbrillen) erfolgt auf eigene Gefahr, Schwimmhilfen sind nur im Nichtschwimmerbereich gestattet. Auf die ausgeschilderten Wassertiefen ist zu achten.
- (10) Stühle und Liegen sind für alle Gäste da. Sie dürfen nicht mit Handtüchern, Taschen etc. reserviert werden.
- (11) Jegliche Ton- und Bildaufnahmen im Freizeit- und Familienbad Juramar sind generell nur nach Genehmigung des Betreibers zulässig.
- (12) Nicht gestattet ist das Essen außerhalb des Gastronomiebereichs sowie das Mitbringen und Verzehren von Speisen und Getränken.
- (13) Im gesamten Bad- und Saunabereich ist das Rauchen nicht gestattet.

**(Spezielle Bestimmungen für die Benutzung der Sauna, §§ 9 - 11)**

Diese Regeln sind Bestandteil der Haus-, Sauna- und Badeordnung und regeln speziell den Ablauf in der Sauna. Wenn Sie Fragen zu den Abläufen in der Sauna haben oder sich belästigt fühlen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Personal.

### § 9 Verhalten im Saunaraum

- (1) Im gesamten Saunabereich (Saunen, Freiluftbereich, Abkühl- /Kaltwasserraum, Ruheraum) ist größtmögliche Ruhe einzuhalten.
- (2) Jeder Badegast ist verpflichtet, vor dem Beginn des Saunabades eine Körperreinigung vorzunehmen. Es empfiehlt sich, den durch das Duschwasser befeuchteten Körper vor Betreten des Saunaraumes wieder abzutrocknen.
- (3) Die Sauna wird grundsätzlich unbekleidet benutzt, zugelassen ist aber auch ein um den Körper gebundenes Badelaken. Badeschuhe dürfen nicht mit in die Saunakabine genommen werden.
- (4) Die Benutzung des Saunaraumes ist nur mit einem ausreichend großen Liegehandtuch gestattet. Jede Verunreinigung der Bänke durch Schweiß ist zu vermeiden. Die Handtücher sind beim Verlassen des Saunaraumes mitzunehmen. Jedes Trocknen von Handtüchern oder Wäsche im Saunaraum oder auf Heizkörpern anderer Räume ist mit Rücksicht auf die dadurch verursachte Luftverschlechterung untersagt.
- (5) Eine Berührung des Ofens ist ebenso zu unterlassen, wie das Hantieren an Thermostaten, Thermometern und anderen Einrichtungen des Saunaraumes. Sitzunterlagen aus Plastik oder Schaumgummi, sowie Zeitungen und Druckschriften dürfen nicht mit in die Saunaräume genommen werden.
- (6) Aus Gründen des eigenen Vorteils, aber auch mit Rücksicht auf andere Badende, sollte jeder Saunabesucher im Saunaraum ruhig auf seinem Platze verweilen. Entspanntes Sitzen oder Liegen mit abschließendem Aufsetzen wird empfohlen.
- (7) Um die Saunawärme ohne nennenswerte Kreislaufbelastung wirken zu lassen, ist außer jeder körperlichen Betätigung auch die Unterhaltung weitgehend zu unterlassen. Die Rücksicht auf andere Badende, die in der Sauna Entspannung suchen, verlangt ruhiges Verhalten.
- (8) Das Mitbringen von Spirituosen, stark riechenden Essenzen oder eigenen Saunaaufgussmitteln, insbesondere das Aufschütten solcher Substanzen oder gar brennbarer ätherischer Öle auf den Ofen, ist streng verboten. Die eigene Sicherheit und das Leben der Mitbadenden sind durch einen Verstoß gegen diese Vorschrift auf das Höchste gefährdet, da sich solche Substanzen, wenn sie nicht in geeigneter Weise im Wasser verteilt sind, im Ofen entzünden und zu Verpuffungen oder Saunabränden führen können. Eine Haftung für Schäden aufgrund falschen Verhaltens kann nicht übernommen werden. Aufgüsse auf den Saunaofen werden, soweit keine automatische Einrichtung vorhanden ist, grundsätzlich nur vom Badepersonal durchgeführt.
- (9) Die Betätigung von Fenstern, Lüftungseinrichtungen, Ventilatoren und sonstigen technischen Anlagen hat ausschließlich durch das Badepersonal zu erfolgen. Jedes Hantieren an Einrichtungen, die nicht für die unmittelbare Benutzung durch den Badegast vorgesehen sind, hat zu unterbleiben. Unbefugte Betätigung kann zu Schäden und/oder Haftpflichtansprüchen führen. Einrichtungsgegenstände sind pfleglich und bestimmungsgemäß zu behandeln.

### § 10 Verhalten im Abkühl-/Kaltwasserraum

- (1) Vor Benutzung des Eintauchbeckens ist der Körper von Schweiß zu reinigen. Das Springen in dieses Becken ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.
- (2) Einreibemittel jeder Art dürfen vor Benutzung eines Tauchbeckens nicht angewandt werden.
- (3) Die Benutzung der Fußwärmebecken zur Fußreinigung ist untersagt.

### § 11 Verhalten in den Ruheräumen

- (1) In den Ruheräumen darf nicht laut gesprochen werden. Jeder Badegast hat alles zu unterlassen, was die übrigen Badegäste stören kann.
- (2) Die Benutzung der Liegen ist nur im bekleideten Zustand (Bademantel) oder durch ein den Körper völlig umhüllendes Badetuch gestattet. Jegliche Verunreinigung durch Schweiß ist zu vermeiden.
- (3) Das Reservieren von Liegen durch Handtücher, Taschen, Bademäntel etc. ist untersagt.

### § 12 In-Kraft-Treten

Diese Haus-, Sauna- und Badeordnung tritt mit Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Badeordnung außer Kraft.

STADT POTTENSTEIN

Pottenstein, 17.04.2018

gez. Frühbeißer, Erster Bürgermeister

## Information für Senioren

Die Senioren/innen der Großgemeinde Pottenstein werden zu einer Ausflugsfahrt am **Mittwoch, den 30. Mai 2018** nach **Thüringen** herzlich eingeladen!

Unser Ziel ist dieses mal der **Rennsteiggarten Oberhof**. Im Monat Mai erscheint dort die Blüte in ihrer vollen Pracht, unter anderem die Schachblume, Himalaya-Weide, Enzian, Gletschernelke und noch vieles mehr.

Der Hauptweg im Rennsteiggarten ist barrierefrei und sehr gut begehbar. Mittagessen werden wir im Raum Zella-Mehlis.

Die Rückfahrt erfolgt über Bamberg, wo wir auch in der Nähe eine kleine Brotzeitpause einlegen.

Der Fahrpreis inklusive Eintritt für den Rennsteiggarten beträgt 22,00 €.

Bei schlechtem Wetter könnten wir alternativ das Meeresaquarium in Zella-Mehlis besuchen. Dann erhöht sich allerdings der Fahrpreis um 4,00 €, da der Eintrittspreis dort höher ist.

Die Abfahrtszeiten sind:

- Kirchenbirkig – Regenthal – Waidach –  
Kühlenfels: 5.30 Uhr
- Elbersberg: 5.40 Uhr
- Pottenstein, Minigolf: 5.55 Uhr
- Pottenstein, Schule: 6.00 Uhr
- Hohenmirsberg: 6.10 Uhr

### Vorankündigung:

Unser Drei-Tagesausflug findet heuer vom 7. bis 9. August statt. Das Reiseziel ist Zell am Ziller. Näheres dazu wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Erwin Sebald

Seniorenbeauftragter der Stadt Pottenstein

## Aktuelles aus dem Tourismusbüro

### Aktuelle Prospekte zu vielen Themen der Region

Unser Prospektlager ist aktuell befüllt. Es gibt kostenlos umfassende Informationen zur Fränkischen Schweiz, zu verschiedenen Naturparkthemen und natürlich zu Pottenstein und Umgebung. Ein Blick in unsere Prospektauslage im Tourismusbüro lohnt sich. Schauen Sie doch rechtzeitig vor Beginn der Urlaubssaison bei uns vorbei. Besonders informativ ist der umfangreiche Flyer zur „Pottensteiner Erlebnismeile 2018“ – ein MUSS für alle touristischen Leistungspartner.

### Jahr der Jubiläen 2018

Die umfassenden Informationen zum „Jahr der Jubiläen 2018“ liegen kostenlos zur Mitnahme im Tourismusbüro aus.

### Veranstaltungen in der Teufelshöhle

Sie suchen noch ein schönes Geschenk? Mit einer Veranstaltung in der Teufelshöhle 2018 machen Sie nichts verkehrt! Das ausführliche Programm sowie Karten im Vorverkauf sind jederzeit im Tourismusbüro erhältlich.

### Aktueller Veranstaltungskalender Pottenstein und Umgebung

Wer wissen will, wann was los ist rund um Pottenstein, für den lohnt sich ein Blick ins Internet. Tagesaktuell finden alle Interessierte die kompletten Veranstaltungen unter [www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de).

Es beginnen wieder unsere beliebten regelmäßigen Veranstaltungen: Kurkonzerte, Stadtführungen, Exkursionen im Klumpertal, BierStadtVerFührungen, geführte Wanderungen, und vieles mehr.

### Meldescheine und Zimmervermittlung

Alle Gastgeber bitten wir, sich mit den benötigten Meldescheinen und Informationen einzudecken. Bitte halten Sie auch die Belegzeiten unter [www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de) stets aktuell!

### Öffnungszeiten des Tourismusbüros

Ab 2. Mai bis Ende September gelten wieder folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Pottenstein, 10.04.2018

gez. Thomas Bernard  
Leiter Tourismusbüro

#### Öffnungszeiten:

**Rathaus:** Mo. - Fr.: 8 – 12 Uhr, Do. zusätzlich 14 – 18 Uhr  
Tel. 09243/708-0, E-Mail: [poststelle@pottenstein.bayern.de](mailto:poststelle@pottenstein.bayern.de)  
Internet: [www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de)

**Tourismusbüro:** Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 14 – 16 Uhr,  
ab 02.05.: Mo. - Fr. 9 – 17 Uhr und Sa. 9 – 12 Uhr  
Tel. 09243/708-41, E-Mail: [info@pottenstein.de](mailto:info@pottenstein.de)

**Recyclinghof beim Bauhof:**  
Do. 16 - 18 Uhr und Sa. 9 - 11 Uhr

## Veranstaltungen

### jeweils samstags, 16.00 Uhr:

Pottenstein: Kulinarische BierStadt(ver)führung: Lernen Sie unsere drei Brauereien bei einer informativen Stadtführung von Brauerei zu Brauerei kennen. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über das Felsenstädtchen, zum örtlichen Brauwesen und zum Reinheitsgebot und können dabei drei verschiedene Biere testen. Zum Abschluss gibt es ein Essen zum Bier (wenn gewünscht auch vegetarisch, bitte bei Anmeldung mitteilen).

Leistungen: Brauereiführung/Biervortrag (30 Minuten), Stadtführung, Drei Schoppen Bier, ein Essen

Preis: 20,00 €/Person, Dauer ca. 2,5 – 3 Std.

Anmeldung im Tourismusbüro Pottenstein, Tel. 09243/708-41

### Freitag, 27.04.2018, 14.00 Uhr:

Exkursion durch das Klumpertal. Treffpunkt am Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße Schüttersmühle – Kirchenbirkig. Teilnahme kostenlos. Die Exkursion findet ab 5 Personen statt. Leitung: Steffi Ribold-Büttner oder Thomas Bernard

### Freitag, 27.04.2018, 15.00 Uhr:

Pottenstein: Kräuterführung „Die wilde Apotheke am Waldesrand,“ ca. 90 Minuten, Treffpunkt: Pottenstein, Parkplatz Schulandheim Finkenleite, Gebühr: 3,50 €, Leitung: Regina Weiß, Anmeldung bei der VHS Pottenstein, Tel. 09243/708-0.

### Freitag, 27.04.2018, 17.00 Uhr:

Teufelshöhle Pottenstein: Sonderführung „Teufelshöhle exklusiv“, Dauer ca. 100 Minuten, Preis: Erwachsene 9,00 €, Kinder 8,00 €. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich unter Tel. 09243 / 208 (Höhlenkasse) oder [info@teufelshoehle.de](mailto:info@teufelshoehle.de).

### Samstag, 28.04.2018, 18.00 Uhr:

Kirchenbirkig, Kirche St. Johannes: Auftritt des Rainbow-Gospelchor Bayreuth unter der Leitung von Peter Cerveneec im Rahmen des Gottesdienstes

### Samstag, 28.04.2018, 20.00 Uhr:

Pottenstein: Nachtwächterführung, Dauer ca. 1,5 Std., Gebühr: Erwachsene 7,00 €, Kinder (10 - 15 Jahre) 5,00 €, Anmeldung erforderlich bei Thomas Büttner unter Tel. 01575 2713310 oder [info@die-fraenkische-schweiz.com](mailto:info@die-fraenkische-schweiz.com).

### Sonntag, 29.04.2018, 17.00 Uhr:

Kirchenbirkig, Kirche St. Johannes: Marienkonzert mit der Sängerin Brigitte Träger. Einlass ab 16 Uhr. Karten: Erwachsene VVK 10,00 €, Abendkasse 12,00 €, Kinder VVK und Abendkasse 7,00 €  
Kartenvorverkauf im Pfarrbüro Kirchenbirkig, Bäckerei Brendel, Kirchenbirkig, Metzgerei Wirth, Pottenstein und Kaufhaus Seyferth, Pottenstein.

### Montag, 30.04.2018, 19.30 Uhr:

Kühlenfels, Sportheim: Schafkopfnennen des Schützenvereins Drachenfels Kühlenfels e.V. (sh. Seite 26)

### Dienstag, 01.05.2018:

Kühlenfels: Maiwanderung des Skiclubs Kühlenfels

### Dienstag, 01.05.2018, 9.00 Uhr:

Pottenstein: Festgottesdienst zum 150jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Pottenstein in der Stadtpfarrkirche, anschließend Maifest am Bürgerhaus (Programm sh. Seite 25)

### Dienstag, 01.05.2018, ab 10.00 Uhr:

Kühlenfels, Feuerwehrhaus: Maifest der FF Kühlenfels

### Mittwoch, 02.05.2018, 10.00 Uhr:

Pottenstein: Stadtrundgang „Auf den Spuren der heiligen Elisabeth“ durch die historische Altstadt, Dauer ca. 1,5 Std., ab 5 Personen, Treffpunkt beim Tourismusbüro, Teilnahme kostenlos!

### Mittwoch, 02.05.2018, 19.30 Uhr:

Tüchersfeld, Pfarrheim: Vortrag „Archäologie des Dreißigjährigen Krieges – wenn stumme Zeugen reden“, Referentin: Anja Grothe M.A., Info: Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld, Tel. 09242 1640.

**Freitag, 04.05.2018, 18.00 Uhr:** Kühlenfels, Backofen Fam. Eckert: Brotbacken und „Ausbuttern“ nach traditioneller Art

**Freitag, 04.05.2018, 20.30 Uhr:**

Pottenstein: Nachtwächterführung, Dauer ca. 1,5 Std., Gebühr: Erwachsene 7,00 €, Kinder (10 - 15 Jahre) 5,00 €, Anmeldung erforderlich bei Thomas Büttner unter Tel. 01575 2713310 oder [info@die-fraenkische-schweiz.com](mailto:info@die-fraenkische-schweiz.com).

**Donnerstag, 10.05.2018:** Püttlach: Dorffest, ab 10.30 Uhr Weißwurstfrühschoppen, ab 14.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Küchla, Unterhaltung mit der Blaskapelle Poppendorf

**Donnerstag, 10.05.2018, ab 10.00 Uhr:** Kühlenfels, Steffers-Stadl: Vatertagsfest des Skiclubs Kühlenfels

**Donnerstag, 10.05.2018, ab 10.30 Uhr:** Pottenstein, Schöngrundsee: Seefest des TSC Pottenstein (sh. Seite 24)

**Donnerstag, 10.05.2018, ab 10.00 Uhr:**

Elbersberg, Sportgelände: Vatertagsfest mit Festbetrieb des TSV Elbersberg

**Donnerstag, 10.05.2018, ab 10.00 Uhr:**

Kirchenbirkig: Grillfest rund um das Feuerwehrhaus der FF Kirchenbirkig

**Donnerstag, 10.05.2018, 10.30 Uhr:**

Pottenstein: „Führung mit dem Scharfrichter“, Dauer ca. 2,5 Std., Leistungen: Besuch des Scharfrichtermuseums, Stadtführung und „Henkersmahlzeit“, Gebühr: 28,00 €/Person (16,00 € ohne Henkersmahlzeit), Leitung: Thomas Büttner, Anmeldung erforderlich unter Tel. 01575 2713310 oder [info@die-fraenkische-schweiz.com](mailto:info@die-fraenkische-schweiz.com).

**Freitag, 11.05.2018, 20.00 Uhr:**

Püttlach: Preisschafkopf der FF Püttlach (sh. Seite 27)

**Freitag, 11.05.2018, 20.30 Uhr:**

Pottenstein: Nachtwächterführung, Dauer ca. 1,5 Std., Gebühr: Erwachsene 7,00 €, Kinder (10 - 15 Jahre) 5,00 €, Anmeldung erforderlich bei Thomas Büttner unter Tel. 01575 2713310 oder [info@die-fraenkische-schweiz.com](mailto:info@die-fraenkische-schweiz.com).

**Samstag, 12.05. und Sonntag, 13.05.2018:**

Haßlach: Festwochenende „950 Jahre Haßlach“ (sh. hierzu auf Seite 14)

**Sonntag, 13.05.2018, 10.30 Uhr:**

Pottenstein, Kurpark: Traditionelles Muttertagskonzert mit Norbert Lodes und seinen Juramusikanten, der Eintritt ist frei! (sh. Seite 26)

**Mittwoch, 16.05.2018, 10.00 Uhr:**

Pottenstein: Stadtrundgang „Auf den Spuren der heiligen Elisabeth“, Dauer ca. 1,5 Std., ab 5 Personen, Treffpunkt beim Tourismusbüro, Teilnahme kostenlos!

**Mittwoch, 16.05.2018, 19.30 Uhr:**

Tüchersfeld, Pfarrheim: Vortrag „Wallensteins Zipperlein. Die Krankheiten des Feldherren und seiner Soldaten“, Referent: Prof. Dr. Fritz Dross, Universität Erlangen  
Info: Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld, Tel. 09242 1640.

**Freitag, 18.05.2018, 14.00 Uhr:**

Exkursion durch das Klumpertal, Treffpunkt ist am Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße Schüttersmühle – Kirchenbirkig. Die Exkursion findet ab 5 Personen statt, die Teilnahme ist kostenlos! Leitung: Steffi Ribold Büttner oder Thomas Bernard

**Freitag, 18.05.2018, 19.30 Uhr:**

Pottenstein: „Raum für Trauer“, Einweihung der Gedenkstele am Friedhof, im Anschluss Andacht in der Kunigundenkirche  
Veranstalter: Elisabeth-Verein Pottenstein e.V.  
sh. hierzu auf Seite 22.

**Samstag, 19.05.2018, 9.00 Uhr:**

Tageswanderung „Rings um den Berghängen von Pottenstein“, Route: Tüchersfeld – Arnleithen – Pottenstein – Haselbrunn – Hühnerloh – Tüchersfeld, Gehzeit ca. 3,5 Std., ca. 13,5 km, Treffpunkt: Rastplatz Zeckenstein in Tüchersfeld  
Veranstalter: Fränkische Schweiz-Verein Tüchersfeld, Info: Tel. 09242 / 1640.

**Samstag, 19.05.2018, 19.00 Uhr:**

Pottenstein, Kurpark: Konzert mit der Stadtkapelle Pottenstein, Eintritt frei, bei Regen entfällt das Konzert.

**Samstag, 19.05.2018, 20.00 Uhr:**

Felsenbad Pottenstein: Open-Air-Konzert mit „Huebnotix“, Tickets bei allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.huebnotix.de](http://www.huebnotix.de) oder [www.okticket.de](http://www.okticket.de).  
Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Bürgerhaus statt.

**Sonntag, 20.05. und Montag, 21.05.2018:**

Schöngrundsee Pottenstein: Seefest des TSC Pottenstein

**Donnerstag, 24.05. - Samstag, 26.05.2018:**

Regenthal: BLSV-Jugendcamp auf dem Sportgelände des SV Kirchenbirkig/Regenthal

**Donnerstag, 24.05.2018, 14.00 Uhr:**

Geführte Wanderung rund um Pottenstein, Gehzeit ca. 3 Stunden, Treffpunkt vor dem Tourismusbüro am Rathaus. Wanderführer: Johann Brendel, Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Die Wanderung findet ab 5 Personen statt.

**Samstag, 26.05.2018, 19.00 Uhr:**

Pottenstein, Kurpark: Konzert der Trachtenkapelle Hohenmirsberg, Eintritt frei! Bei Regen entfällt das Konzert.

**Samstag, 26.05.2018, 20.00 Uhr:**

Teufelshöhle Pottenstein: Kabarett mit TBC „Aller Unfug ist schwer“, Karten im Vorverkauf zum Preis von 18,00 € im Tourismusbüro Pottenstein, Tel. 09243/708-41.

**Sonntag, 27.05.2018:**

Kirchenbirkig: Um 8.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Fronleichnamprozession, danach Pfarrfest rund um die Kirche: Weißwurstfrühschoppen, ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 17 Uhr Dämmererschoppen mit Spezialitäten vom Grill. Für Spiel, Spaß und Spannung für die kleinen Gäste ist gesorgt.

**Mittwoch, 30.05.2018:**

Ausflugsfahrt der Pottensteiner Senioren/innen nach Thüringen zum Rennsteiggarten Oberhof

**Mittwoch, 30.05.2018, 10.00 Uhr:**

Pottenstein: Stadtrundgang durch die historische Altstadt „Auf den Spuren der heiligen Elisabeth“, Dauer: ca. 1,5 Std., ab 5 Personen, Teilnahme kostenlos.

**Donnerstag, 31.05.2018:**

Pottenstein: Um 8.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche St. Bartholomäus mit anschließender Fronleichnamprozession durch die historische Altstadt

**Donnerstag, 31.05.2018, ab 10.00 Uhr:**

Hohenmirsberg: Stadelfest des Skiclubs Hohenmirsberg im Feststadel

**Donnerstag, 31.05. und Freitag, 01.06.2018:**

Waidach: Schützenkerwa des Schützenvereins Waidach, Donnerstag ab 17 Uhr Krenfleisessen, ab 18 Uhr Böllerschießen, Freitag Siegerehrung, ab 19 Uhr Großkaliberschießen

### Veranstaltungen/Gottesdienste im SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth Pottenstein

**Dienstag, 01.05.2018, 14.30 Uhr:**

Tanz in den Mai mit „Maibaumaufstellen“ und musikalischer Unterhaltung von Bernie

**Mittwoch, 09.05.2018, 15.30 Uhr:**

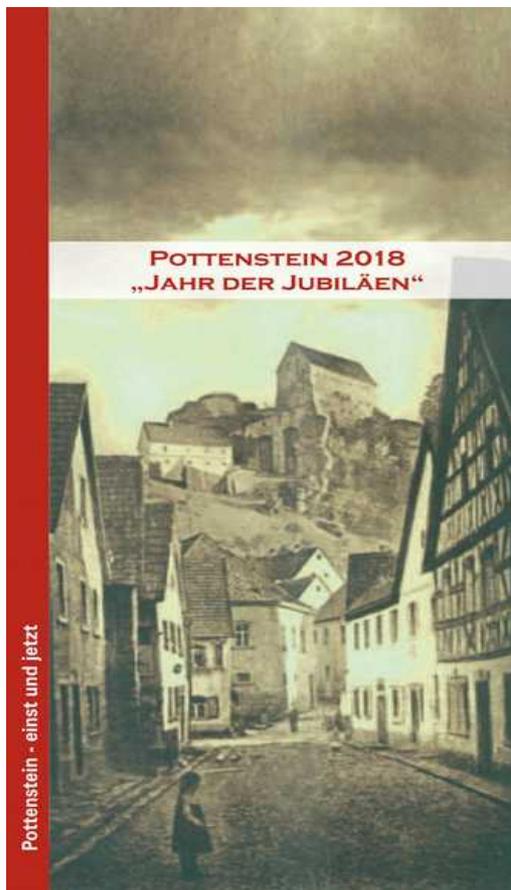
Wortgottesdienst

**Freitag, 18.05.2018, 16.00 Uhr:**

Evangelischer Gottesdienst

*Alle Veranstaltungshinweise ohne Gewähr!*

# Pottenstein 2018 „Jahr der Jubiläen“



## Besondere Jubiläen 2018:

- 900 Jahre kath. Pfarrei Pottenstein (ca. 1118, Hl. Bischof Otto)
- 525 Jahre Bau der Stadtpfarrkirche (Vorgängerbau der heutigen Kirche, 1493)
- 150 Jahre Gründung FF Pottenstein (1868)
- 150 Jahre Pater Reus (geb. 10.07.1868)
- 125 Jahre Wasserleitung in Pottenstein (1893)
- 100 Jahre Burgbesitz der Freiherren von Wintzingerode (1918)
- 60 Jahre evangelische Johanneskirche (1958)
- 50 Jahre Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst (1968)
- 25 Jahre Kultur in der Teufelshöhle (1993)

- 15 Jahre Pottensteiner Gesundheitstage (2003)
- 10 Jahre Elisabethverein (2008)

### Ortsjubiläen:

- 950 Jahre Haßlach (1068)
- 775 Jahre Tüchersfeld (1243)

## Tourismusbüro Pottenstein

Forchheimer Str. 1 - Rathaus - 91278 Pottenstein  
 Tel.: 09243/70841 - Fax: 09243/70840  
 E-Mail: info@pottenstein.de - Internet: www.pottenstein.de  
 Die vorliegenden Angaben sind ohne Gewähr –  
 Änderung vorbehalten.

**Pottenstein 2018 „Jahr der Jubiläen“**

**Programm:**

**Mai**

**01.05., 9.00 Uhr:** Festgottesdienst zum 150jährigen Gründungsfest der FF Pottenstein in der Stadtpfarrkirche, anschl. Maifest am Bürgerhaus

**12. – 13.05.:** Jubiläum „950 Jahre Haßlach“  
Festbetrieb an der Kapelle / Feuerwehrhaus, Sonntag um 14 Uhr festliche Maiandacht mit anschließendem Kapellenfest

**26.05., 20.00 Uhr:** 25 Jahre „Kultur in der Teufelshöhle“  
Kabarett mit TBC „Aller Unfug ist schwer“

**31.05., 8.00 Uhr:** Eucharistiefeier mit anschl. Fronleichnamsprozession durch die historische Altstadt (vier festlich geschmückte Altäre)

**Juni**

**01.06., 17.00 Uhr:** 5 Jahre „Kinder-Kultur in der Teufelshöhle“  
Erzählung, Schauspiel und Figurentheater mit dem Theater Regenbogen „Die Schatzinsel“

**08. - 10.06.:** 150 Jahre FF Pottenstein, Festbetrieb

**16.06., 20.00 Uhr:** 25 Jahre „Kultur in der Teufelshöhle“  
Konzert mit Coloured Black „Jazz, Swing, Pop und Musical“

**21.06., 18.00 Uhr:** „100 Jahre Familie von Wintzingerode auf Burg Pottenstein“, Vortrag in der Zehntscheune der Burg,  
Referentin: Freifrau Margit von Wintzingerode

**Juli**

**07./08.07.:** 45. internationale Volkswandertage

**14.07., 20.00 Uhr:** 25 Jahre „Kultur in der Teufelshöhle“  
Konzert mit Dieter Köhnlein „Jazz unplugged“

**28.07.:** Kabarettabend mit Mäc Härder am Marktplatz <sup>1)</sup>

**29.07.:** Open-Air-Konzert mit Hübnotix am Marktplatz <sup>1)</sup>

**August**

**10.08., 17.00 Uhr:** 5 Jahre „Kinder-Kultur in der Teufelshöhle“:  
Personentheater und Puppenspiel mit dem Theater des Staunens „Robin Hood“

**17.08., 17.00 Uhr:** Magie für Kinder mit dem Magier Claudio Gnann  
„Magische Kindershow“

**23. - 27.08.:** Pottensteiner Bartholomäus-Kerwa, Festbetrieb auf dem Gelände der Brauerei Mager

**31.08., 17.00 Uhr:** 5 Jahre „Kinder-Kultur in der Teufelshöhle“  
Personentheater und Puppenspiel mit dem piccolo teatro espresso  
„Prinz Zain-el –Asnam“

**September**

**01.09.:** Gedenken an den letzten großen Stadtbrand „Feuerbetstunde“ in der Stadtpfarrkirche - Schauübung Feuerwehr

**08.09., 20.00 Uhr:** 25 Jahre „Kultur in der Teufelshöhle“  
Kabarett mit Rena Schwarz „Lass uns Freunde bleiben“

**09.09.:** Tag der Volksmusik in der Pottensteiner Altstadt

**15.09., 20.00 Uhr:** 25 Jahre „Kultur in der Teufelshöhle“  
Blasmusikkonzert mit Norbert Lodes und seinen Juramusikanten

**15./16.09.:** Historischer Handwerkermarkt im Fränkische Schweiz – Museum Tüchersfeld

**30.09.:** Festgottesdienst zum Erntedank mit anschließendem Erntedankessen im Pfarrheim

**Oktober**

**13.10., 19.00 Uhr:** Theater „Lotterkerle und Musketiere – Leben und Leiden im 30jährigen Krieg“ (Rainer Streng, Rolf Böhm, Carolin Müller) im Bürgerhaus

**15.10. - 11.11.:** Sonderausstellung „50 Jahre Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst“ im Fränkische Schweiz – Museum Tüchersfeld

**November**

**17. / 18.11.:** Festtage zu Ehren der Heiligen Elisabeth

**Dezember**

**02.12.:** 20. Pottensteiner Weihnachtsmarkt auf dem Bürgerhausplatz und im Bürgerhaussaal

**Regelmäßige Termine:**

- Kirchenführung in St. Bartholomäus und in St. Kunigund im wöchentlichen Wechsel
- BierstadtVerführung jeweils Samstag, 16 Uhr von Mai bis Oktober
- Geführte Wanderung jeweils Donnerstag um 14 Uhr von April bis Oktober
- Exkursionen ins Klumpertal jeden zweiten Freitag um 14 Uhr von Mai bis Oktober
- Stadtrundgang „Auf den Spuren der Heiligen Elisabeth“ jeden zweiten Mittwoch um 10 Uhr von Mai bis Oktober
- Scharfrichterführungen
- Nachtwächterrundgänge
- Fledermausführungen

**Mitmachen und gewinnen:**

- |   |             |       |
|---|-------------|-------|
| P | hantastisch | _____ |
| O | riginal     | _____ |
| T | eufflich    | _____ |
| T | raditionell | _____ |
| E | rholsam     | _____ |
| N | atürlich    | _____ |
| S | pannend     | _____ |
| T | ypisch      | _____ |
| E | ntspannend  | _____ |
| I | nteressant  | _____ |
| N | eugierig    | _____ |

... oder was fällt Ihnen noch dazu ein?

<sup>1)</sup> Festwochenende mit Marktplatzzfest

April 2018:

## **Das 13. Jahrhundert – Die Heilige Elisabeth in Pottenstein**

### **Aus der Geschichte Europas / Deutschlands**

Wir befinden uns im Übergang vom Hochmittelalter zum Spätmittelalter, es ist das Jahrhundert der großen Kreuzzüge, das römisch-katholische Christentum entwickelt sich zur stärksten Religion in Mitteleuropa.

Ausgehend vom „Heiligen Römischen Reich deutscher Nation“ kommt es zu zahlreichen Städtegründungen im Zuge der deutschen Ostsiedlung. Einfälle und Eroberungen durch die Mongolen bedrohen Europa. Insgesamt verstärkt sich die Urbanisierung (Verstädterung) weiter, vermehrte Städtegründungen und Zunahme der Unterschiede zwischen Armen und Reichen sind die Folge.

Die Kirche formuliert im vierten Laterankonzil die Sakramentaltheologie (Kirchensakramente) und grenzt andere Glaubensgemeinschaften - wie Juden oder Muslime - z.B. durch den Zwang einer andersartigen Kleidung aus.

„Ketzer“ werden durch die kirchliche Inquisition verfolgt, die Folter als Methode zur Bekehrung und Wahrheitsfindung findet allgemeine Anwendung.

Bettelorden wie Franziskaner oder Dominikaner erleben eine Blütezeit. Bekannte kirchliche Persönlichkeiten sind die Kirchengelehrten Albertus Magnus oder Thomas von Aquin und – die bekanntesten Heiligen - der heilige Franz von Assisi sowie die heilige Elisabeth von Thüringen.

Die Geldwirtschaft und die Handelsverflechtungen entwickeln sich weiter, es entstehen vermehrt Mühlen.

In der Gesellschaft setzt sich zunehmend Lesen und Schreiben durch, Geschichtswerke und Enzyklopädien in lateinischer Sprache werden verfasst. Besonders der „Sachsenspiegel“ als eines der ersten Rechtswerke der deutschen Geschichte behält noch Jahrhunderte später seine Gültigkeit.

Bekannte Liedersammlungen, wie das Nibelungenlied, Parzival oder Carmina Burana, entstehen, die bedeutendste Weltkarte des Mittelalters wird als Ebstorfer Weltkarte veröffentlicht.

Die Reisen des Marco Polo lassen den Handel mit dem Orient aufleben, in Mitteleuropa werden die indo-arabischen Zahlen als Schreibweise eingeführt und lösen die römischen Zahlen ab.

### **Aus der Geschichte Pottensteins / Fränkische Schweiz**

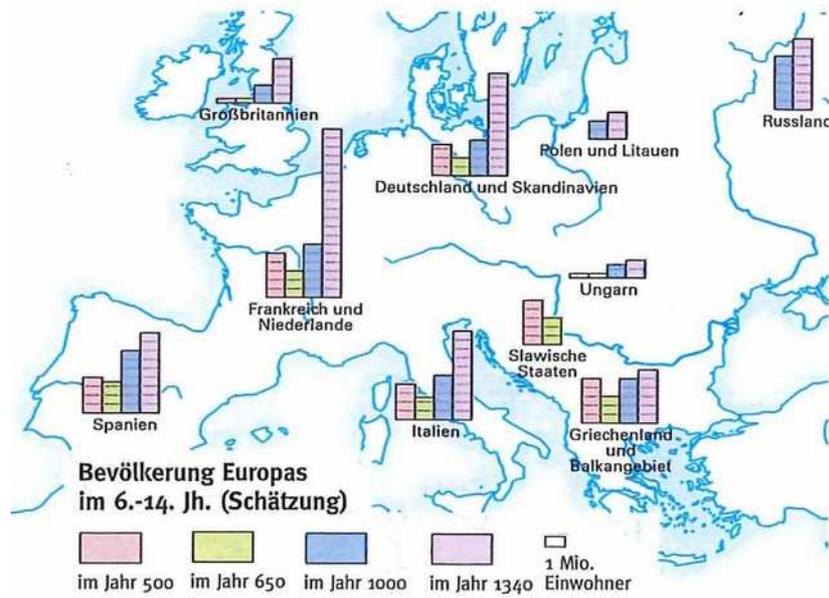
1228 Die Heilige Elisabeth von Thüringen weilt auf Anweisung ihres Onkels, des Bischofs Eckbert von Meranien auf Burg Pottenstein

1243 Tüchersfeld wird als „Feld des Tugolf“ erstmals erwähnt

1262 Die obere und untere Burg Tüchersfeld kommt an das Hochstift Bamberg

### **Erfindungen (bis 1300)**

Nockenwelle zum Mühlen- und Maschinenbetrieb  
 Brille als Lesehilfe  
 Kanone als Kriegswaffe  
 Gußeisen



Quelle: Dr. Leichsenring, Walter: Historischer Weltatlas, Verlag Marix, 2001

## Kleidung



Quelle: <http://www.tanderadey.de>

## Aus dem Pottensteiner Sagenschatz

### Der unterirdische See bei Hohenmirsberg

Oberhalb des Pfarrdorfes Hohenmirsberg erhebt sich, 614 m über dem Meere, ein langgestreckter, kahler, nach allen Seiten sanft abfallender Höhenrücken: die „Platte“. Sie gilt als zweithöchster Punkt der Fränkischen Schweiz und bietet eine umfassende Fernsicht. Die ganze Frankenlandschaft, die ihren Namen Helvetien entlieh, dann die Nürnberger, Bamberger, Koburger, Bayreuther und Amberger Gauen sowie die dahinterliegenden Gebirgszüge sind wie eine Karte vor uns ausgebreitet. Nur der zauberhafte Vordergrund mit seinen Burgen und Ruinen, Schluchten und Talrinnen, Felsenschroffen und bewaldeten Dolomitkuppen, wie ihn zum Beispiel der Adlerstein bietet, fehlt hier fast ganz, da die meisten derartigen Punkte wegen ihrer allzu großen Entfernung nicht genügend hervortreten.

Das dicht am Fuße der „Platte“ gelegene Dorf Hohenmirsberg hat neben Wohnsgehaig den großen Vorzug, ergiebige und beständig fließende Quellen zu besitzen, die es einem örtlichen Wasserhorizonte verdankt. Zwischen den die „Platte“ aufbauenden oberen Schwamm- und tiefer liegenden Werkkalken befindet sich nämlich eine undurchlässige, etwa 2 m mächtige Mergelschicht, die den versickernden Niederschlägen eine Grenze setzt, und das Wasser zum seitlichen Abflusse zwingt.

So kommt es, dass am Gehänge der „Platte“, besonders bei dem Dorfe Hohenmirsberg, nach dessen Seite die mergelige Schicht sich etwas zu neigen scheint, verschiedene Quellen hervorberechen, und zwar in einer Stärke, dass sie, gefasst oder durch Röhren in laufende Brunnen geleitet, das Dorf jahraus jahrein mit bedeutend mehr als der eigentlich benötigten Wassermenge versehen.

Die große Ergiebigkeit der Quellen lässt sich durch ein einfaches Rechenexempel leicht erklären. Der breite, sanft gewölbte Höhenrücken bietet den Niederschlägen eine vorzügliche Auffangfläche. Nehmen wir seine Ausdehnung nur zu 50 ha, die Jahresregenschicht der Fränkischen Schweiz zu 63 cm und das die oberen Schwammkalk durchsickernde Niederschlagswasser zu 1/3 seiner Gesamtmenge an (1/3 wollen wir verdunsten und 1/3 oberflächlich versickern lassen), so ergibt sich ein Wasserquantum von jährlich rund 100.000 cbm, das zum großen Teile von der undurchlässigen Mergelschicht aufgehalten und als Quellen zum seitlichen Abfluss gezwungen wird.

Der Wasserreichtum der „Platte“ gab wohl den Anlass zur Sage von einem unterirdischen See, wie sie der Volksmund auch vom Staffelberge erzählt. Nach dieser Sage sei der ganze Höhenrücken der „Platte“ hohl und berge einen großen See, also einen natürlichen Wasserbehälter. In diesem lebe ein riesiger, goldener Fisch, der, um Platz zu haben, seine Schwanzflosse im Rachen halten müsse. Lasse er diese einmal los, dann würden durch den gewaltigen Schlag die Bergwände bersten, die unterirdischen Wassermassen zu Tale stürzen und alles Land ringsum überfluten und verwüsten, wobei Menschen und Vieh zugrunde gingen. Nach dieser Katastrophe aber nahe für die wenigen Überlebenden und das kommende Geschlecht eine bessere Zeit.

aus: „Am Sagenborn der Fränkischen Schweiz“ von Karl Brückner, Faksimile der Ausgabe von 1921, Verlag Antiquariat Murr, Bamberg

## Haßlach – der Pottensteiner Ortsteil feiert sein 950jähriges Jubiläum

### Am 12. und 13. Mai 2018 begeht Haßlach sein Jubiläumswochenende

mit Festbetrieb, Unterhaltung und  
Bewirtung am Feuerwehrhaus neben der  
Kapelle (Ortsmitte).

Höhepunkt ist die festliche Maiandacht am  
13. Mai um 14 Uhr an der Kapelle mit  
anschließendem Kapellenfest.



### Die Ortschronik erzählt uns:

Haßlach gehört zu den mit der Nachsilbe „-aha“ zusammengesetzten Ortsnamen und heißt „Bach, an dem die Haselstauden stehen“. Die „-aha“ Ortsnamen sind alle alt. Haßlach ist schon früh in historischen Quellen erwähnt. Es gehörte wohl ursprünglich zu dem Königshof Forchheim, der bei der Gründung des Bistums Bamberg diesem vermacht wurde.

1068, also vor 950 Jahren wurde dem Bistum der Besitz des Königshofes durch Kaiser Heinrich IV. bestätigt, wobei auch „Haselahe“ erwähnt wird.

1139 gab Bischof Otto I. von Bamberg das Dorf Haßlach an das Kloster Ensdorf. Danach hören wir nahezu 300 Jahre wenig von dem Ort, bis 1414 Konrad Mecher von Kühlenfels den Viertelzehnten von Haßlach als Bamberger Lehen erhielt. Diesen verkaufte der letzte Mecher 1502 an seine Neffen von Rabenstein.



Inzwischen hatte Haßlach ein schlimmes Schicksal erlebt. Als der Bayreuther Markgraf Albrecht Achilles 1462 eine Anzahl bambergischer Orte niederbrennen ließ, war auch Haßlach darunter. Damals gehörte der Ort zu Amt und Fraitsh Pottenstein.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts bestand das Dorf aus 6 Häusern und einer Hofstatt, in denen 36 Menschen lebten. Am Ende des Jahrhunderts errichtete Haßlach zusammen mit den Orten Haselbrunn, Mandlau, Prüllsbirkig, Siegmansbrunn und Weidmannsgesees in der Hollergasse in Pottenstein eine Schule und bewirkte so die Errichtung der „Landschule Haßlach“.

Bekannt ist der idyllische Ort vor allem durch das nördlich liegende Naturschutzgebiet „Hohe Leite“, im Volksmund auch als die „Sieben Brüder“ bezeichnet. Herrliche Ausblicke und wunderbare Wanderungen begeistern immer wieder.

### **Warum die Anhöhen „Sieben Brüder“ genannt werden, erzählt folgende Sage:**

Einst wollten sieben Brüder eine schöne, reiche Bauerstochter zur Frau bekommen. Sie verstritten sich darob untereinander und wurden zu üblen Gesellen. Jeder tat sich vor der Bauerstochter mit immer dreisteren Streichen und „Mutproben“ groß. Einer legte etwa in der Nachbarortschaft Kleinlesau ein großes Feuer, der nächste trieb das Vieh eines großen Haßlacher Bauern von der Weide in alle Himmelsrichtungen, so dass die ganze Ortschaft damit beschäftigt war, das Vieh wieder einzufangen. Viele weitere Untaten sollten die Maid beeindrucken.

Als es für alle zu schlimm wurde, setzte der Herrgott persönlich dem Treiben ein Ende. Blitze zuckten und die sieben Brüder erstarrten zu sieben felsigen Hügeln, die markant von vielen Seiten der Fränkischen Schweiz aus zu sehen sind. In manchen Nächten, so der Volksmund, hört man noch das wehleidige Wimmern der Bauerstochter, die als ledige Jungfer gestorben ist, ohne Mann und Kinder. Sie trauert bis heute immer noch den sieben Brüdern nach...



# *950 Jahre Haßlach*

## **Festwochenende am 12. / 13. Mai 2018**

### **Samstag, 12. Mai:**

- ab 19 Uhr: Festbetrieb am Feuerwehrhaus in der Ortsmitte
- **Festvortrag „950 Jahre Haßlach“** von Bürgermeister Stefan Frühbeißer
- historische Bilderschau

### **Sonntag, 13. Mai:**

- Ab 10 Uhr: Fröhschoppen
- 14 Uhr: **Festliche Maiandacht** mit Pfarrer Thomas Thielscher an der Kapelle
- gemütliches Beisammensein - „**Kapellenfest**“ bei Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten
- Festausklang



Der Erlös dient zur Instandhaltung der Ortskapelle

Herzliche Einladung an alle!

## Mitteilungen anderer Behörden und Stellen

### Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Liebe Vermieterinnen und Vermieter,



Sehr geehrte touristische Leistungsträger,

wir bieten Ihnen weiterhin die Möglichkeit, „Genuss-Gutscheine“ (z. B. Schnapsproben, Bierverskostungen, Brauereiwanderungen) zu folgenden Konditionen über unseren Shop zu vertreiben:

- Es muss sich um Gutscheine handeln, die fortlaufend eingelöst werden können.
- Die Gutscheine müssen für den Versand leicht zu handhaben sein (Versand in DIN A4-Kuvert möglich).

Da wir bei bestellten Gutscheinen die komplette Abwicklung (Bestellvorgang, Versand, Rechnungsabwicklung) übernehmen, erheben wir eine Provision in Höhe von 10 % des Gutscheinwertes, mindestens jedoch 2,00 € pro Gutschein. Sollte Interesse am Vertrieb von Gutscheinen über unseren Shop vorhanden sein, dann melden Sie sich bitte bei der

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz, Tel.: 09191-86-1054, [Matthias.Helldoerfer@tz-fs.de](mailto:Matthias.Helldoerfer@tz-fs.de).

Einen Überblick über die bereits vorhandenen Gutscheine finden Sie unter:

<https://shop.fraenkische-schweiz.com>

Übrigens, wussten Sie schon.....,

dass es ein neues Wandertourenheft gibt? Darin sind 19 Wanderwege, die zwischen 5 und 20 Kilometer lang sind, mit allen relevanten Daten beschrieben. Die Wegbeschreibungen beginnen mit einer Tour „zu Höhlenbär und Millionär“, von der „roten Marter zum Wiener Würstchen“, von „Burg zu Burg“, durch „vier Täler“ oder auf „den Höhen des Jura“, zu „Bierquellen“ und auf das „Dach der Fränkischen Schweiz“. Ergänzt werden die Wegbeschreibungen mit Hinweisen zu Parkmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten, zu Schwierigkeitsgrad, Länge der Tour und Einkehrorten. Die Wege bieten einen repräsentativen Querschnitt des rund 5000 Kilometer langen Wanderwegnetzes.

Die Broschüre gibt es kostenlos unter

<https://shop.fraenkische-schweiz.com>, in den örtlichen Touristinformationen und in der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz in Ebermannstadt, Tel.: 09191-86-1054.

Mit freundlichem Gruß

Ihre Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

## Bergwacht Pottenstein

### Jahreshauptversammlung 2018

Am 18. März fand die Mitgliederversammlung der Bergwacht Pottenstein in der Bergrettungswache statt.

Die Bereitschaftsleiter René Brendel und Thomas Eckert blickten auf das erfolgreiche vergangene Jahr zurück und gaben einen kurzen Überblick über die statistischen Daten. Mittlerweile zählt die Bereitschaft 51 Mitglieder, 11 Mitglieder befinden sich in der Ausbildung zum Bergretter, zwei davon konnten aus der eigenen Jugendgruppe übernommen werden.

Die Kameradinnen und Kameraden leisteten insgesamt 18.000 ehrenamtliche Stunden im Jahr 2017 und brachten es auf eine Einsatzkennzahl von 49.

Höhepunkte waren die Orientierungsübung, bei der die Teilnehmer mit Karte und Kompass vom Steinwald zurück nach Pottenstein wandern mussten, die Verlängerung des Mietvertrages unserer Bergrettungswache mit der Stadt

Pottenstein und die Ausstattung der Wache mit einem Übungsbaum und einer Seilwinde für die Luftrettungsausbildung.

Nach den Berichten des Finanzverantwortlichen Manfred Neuner und der Revisoren Werner Zischow und Christoph Brütting konnte die Bereitschaftsleitung entlastet werden. Zusammen mit Oliver Mothes, dem 2. Stv. Regionalleiter der Region Frankenjura, ehrte die Bereitschaftsleitung sechs Kameraden für den langjährigen und treuen Dienst in der Bergwacht Bayern: Georg Buhl für 60 Jahre, Christoph Brütting für 50 Jahre, Hans Brütting für 50 Jahre, Herbert Hofmann für 40 Jahre, Erich Deiml für 40 Jahre und Roland Leikauf für 25 Jahre.

René Brendel hob noch einmal hervor, welche enorme Leistung die Jubilare vollbracht haben, insgesamt 265 Jahre Dienst für den Naturschutz, den Rettungsdienst und somit den Dienst am Nächsten. 265 Jahre stellen die Jubilare nun schon die eigenen Bedürfnisse hinten an und engagieren sich in der Bereitschaft, teilweise sogar bereitchaftsübergreifend.



## Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe

### Stellenausschreibung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n teamfähige/n Mitarbeiter/in als

#### Kassenverwalter/in.

Die Arbeitszeit kann zwischen 30 und 39 Stunden wöchentlich vereinbart werden. Geboten wird ein sicherer, unbefristeter Arbeitsplatz mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Erwartet wird, dass die Bewerber Erfahrungen im Umgang mit EDV und Bürosoftware haben. Wünschenswert sind Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung und Erfahrungen in der Lohnabrechnung.

Interessenten werden gebeten, sich bis 15.05.2018 mit den üblichen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe, 91282 Betzenstein, Alter Brunnen 2, zu bewerben.

Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Verwaltung unter  
Telefon: 09244/98283310

E-Mail: [gudrun.leuchner@zvz-betzensteingruppe.de](mailto:gudrun.leuchner@zvz-betzensteingruppe.de)



### Die Bilanz für das Jahr 2016 wurde geprüft – Testat des Wirtschaftsprüfers

Der Jahresabschluss der Juragruppe für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, München, geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

#### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbands Juragruppe Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016 geprüft. Durch Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung, die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Verbandssatzung sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes liegen in der Verantwortung der Werkleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der

KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Zweckverbandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Vor dem Hintergrund der auf dieser Grundlage gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Verbandssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; sie geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“

München, 28.11.2017

Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband

Gezeichnet Wiedemann

Wirtschaftsprüfer

### Die Juragruppe fasste in ihrer Sitzung vom 04.12.2017 folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt von der vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband durchgeführten Prüfung und der Prüfungsfeststellungen des Jahresabschlusses 2016 Kenntnis. Ergebnis ist, dass unser Unternehmen in allen Bereichen ordnungsgemäß geführt wird und die wirtschaftlichen Verhältnisse, Buchführung und Rechnungslegung voll umfänglich geordnet sind. Ebenso ist ein internes Kontrollsystem installiert. Der von der Werkleitung erstellte Lagebericht ist zutreffend. Auch das wird zur Kenntnis genommen.

Hiermit wird die Jahresrechnung 2016 abschließend festgestellt.

Dem Verbandsvorsitzenden und dem Werkleiter wird hiermit die Entlastung erteilt.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist gem. § 25 Eigenbetriebsverordnung (EBV) zu veröffentlichen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind 7 Tage öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht können in der Zeit vom 04.06.2018 bis 12.06.2018 in der Juragruppe, Zum Dianafelsen 1, 91257 Pegnitz, eingesehen werden.

gez. Hümmer  
Werkleiter



der Landkreis Bayreuth  
Vielfalt & Visionen

## Naturschutz-Projekt zur Erhaltung alter Obstbäume

Der Landkreis Bayreuth und der Landschaftspflegeverband Weidenberg und Umgebung führen gemeinsam ein Projekt zur Erhaltung alter Obstbaumbestände durch.

Alte, oft ertragsschwache, hohe und nicht mehr sehr schön aussehende Obstbäume gehören zu den gefährdetsten Lebensräumen. Schnell ist da die Motorsäge angesetzt.

Dabei sind gerade alte Obstbäume mit Totholzästen und Baumhöhlen ein sehr bedeutsamer Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Hier leben Flechten, Moose und Baumpilze. Für Bienen und andere blütenbesuchende Insekten zählen Obstbäume zu den wichtigsten Nahrungsquellen im Frühjahr. Baumhöhlen und Spalten sind Zufluchtsorte und Brutstätten für zahlreiche Kleinsäuger, Fledermäuse und Vögel.

Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Bayerischen Umweltministeriums ließ die Regierung von Oberfranken kürzlich Untersuchungen durchführen, die die enorme Vielzahl an seltenen Organismen in Obstbaumbeständen bestätigen.

Die alten Obstsorten bieten oft besonders aromatische Geschmacksrichtungen, sind verträglicher für Allergiker und können die Basis für Neuzüchtungen sein.

Wertvoll für die Natur sind sowohl einzeln stehende Obstbäume, Baumreihen und -gruppen wie auch Streuobstwiesen und Obstbäume in Hecken.

Das Projekt baut auf Voruntersuchungen des Landschaftspflegeverbands im Rahmen des „Apfel-Grips“-Vorhabens auf und führt diese erweitert fort.

Hierzu wurden zunächst die Obstbaumbestände in den Gemeinden des nordöstlichen Landkreises erfasst und die Eigentümer ermittelt. Mit diesen wird nun persönlich oder schriftlich Kontakt aufgenommen. Wir bieten Beratung und Hilfestellung zu Fragen der Pflege der Bestände, der Verwertung des Obstes sowie zu Fördermöglichkeiten an. Bei Bedarf unterstützen wir die Besitzer, damit die alten, ökologisch wertvollen Bäume erhalten bleiben.

Dafür wurde auch ein entsprechendes Faltblatt mit zahlreichen Informationen erstellt.

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Umwelt- und Naturschutzprogrammes des Landkreises Bayreuth.

In den kommenden Monaten werden einige Eigentümer bedeutender und größerer Obstbaumbestände von Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern des Landschaftspflegeverbandes oder des Landratsamtes kontaktiert und gegebenenfalls die Obstbäume besichtigt.

Unter der Leitung von Peter Cerveneč verbringt der Chor ein Intensiv-Arbeitswochenende in der Jugendherberge Pottenstein und freut sich sehr, in der katholischen Kirche St. Johannes in Kirchenbirkig am Samstag, den 28. April 2018 um 18.00 Uhr einen Ausschnitt seines Könnens **im Rahmen des Gottesdienstes** darbieten zu können. Hierzu erfolgt herzliche Einladung!



### HUEBNOTIX Rock History unplugged

### Open-Air-Konzert im Felsenbad Pottenstein am Samstag, 19.05.2018, 20.00 Uhr

Ausweich-Location bei schlechtem Wetter:  
Bürgerhaus Pottenstein

Seit vielen Jahren präsentiert HUEBNOTIX Neuinterpretationen von Kultsongs der Rock- und Popgeschichte auf den Konzertbühnen im ganzen deutschen Raum und hat sich den Ruf einer hervorragenden Live-Band erspielt. Bereits zum fünften Mal gastiert die Bayreuther Formation in diesem Jahr mit einem Open-Air-Konzert im Pottensteiner Felsenbad.

Für dieses Konzert hat HUEBNOTIX einen spannenden Mix aus den Highlights ihres Programms zusammengestellt. Freuen Sie sich auf die großen Klassiker von Peter Gabriel, Paul Simon, Ray Charles, Pink Floyd, Coldplay, Supertramp, Jamie Cullum und vielen weiteren großen Namen aus 60 Jahren Rockgeschichte.

Einfaches Nachspielen der Songs ist dabei nicht angesagt, denn die Konzerte der Band bestechen durch Eigeninterpretationen mit viel Liebe zum Detail. Die Musiker verzichten dabei auf großen technischen Aufwand, und genau das ist das Spannende an ihrem erfrischenden und unverwechselbaren Unplugged-Stil. HUEBNOTIX lässt in den Songs etwas völlig Neues und Eigenwilliges entstehen! Eine Jazz-Version des Michael Jackson Klassikers „Beat it“ oder Phil Collins „Dance into the light“ unplugged sind nur einige Highlights des kurzweiligen Konzertabends.

Erleben Sie dieses Konzerthighlight vor der einmaligen Naturkulisse des Pottensteiner Felsenbades.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr.

**Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Pottensteiner Bürgerhaus statt.**

**Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.huebnotix.de](http://www.huebnotix.de) und [www.okticket.de](http://www.okticket.de).**

## Rainbow-Gospelchor Bayreuth

### **Auftritt am Samstag, den 28. April 2018 in der Kirche St. Johannes, Kirchenbirkig**

Der Rainbow-Gospelchor Bayreuth wurde 2005 gegründet und begann mit Gospels, Spirituals und neuem geistlichen Liedgut. Er erweiterte sein Repertoire immer mehr. Dieses umfasst nun auch afrikanische Lieder, Popklassiker und Musicalhits. Wie das Repertoire, so wuchs der Chor und zählt inzwischen 30 begeisterte Sänger und Sängerinnen.



## „Auf dem Land groß zu werden, finde ich perfekt.“

### Ein Interview mit Alica Kurzer, Meisterin des Reitsports aus Igensdorf

Seit 2009 beschäftigt das Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz immer wieder Praktikanten, die im Rahmen ihres Studiums - meistens der Geographie an den Universitäten Bayreuth und Erlangen - Praxiserfahrung sammeln. Mona Sendtko und Christian Brunner (kleines Foto) haben sich während ihres Praktikums mit interessanten Persönlichkeiten unserer ILE-Region auseinandergesetzt. Eine davon ist Alica Kurzer, die seit Oktober 2017 amtierende **Deutsche Meisterin** der Klasse L im Amateurreitsport ist, und für ein persönliches Interview zur Verfügung stand.



Wir durften die 27-Jährige, aus Etlaswind (Markt Igensdorf) stammende Alica zu ihrem bisherigen Werdegang innerhalb des Reitsports interviewen:

**Seit wann reitest Du und wie kamst Du dazu?**

Alica: Seit ich 2 Jahre alt bin, sitze ich schon auf einem Pferd. Anfangs war es das Pony der Schwester oder zusammen mit der Mama auf ihrem Pferd. Seit meinem vierten Lebensjahr nahm ich dann an ersten Turnieren mit meinem eigenen Pony teil. Heute sind wir ca. 5-6-mal in der Woche im Stall und verbringen dort gemeinsam unsere Freizeit. Wie man merkt, sind wir durch

und durch eine reitsportbegeisterte Familie.

**Was sind bisher Deine größten Erfolge im (Amateur-) Reitsport?**

Alica: 2015 wurde ich Bayerische Meisterin der Klasse L. Die Höhe der Hindernisse ist dabei aus-



Foto: A. Kurzer

schlaggebend für den Schwierigkeitsgrad. Im Oktober 2017 wurde ich Deutsche Meisterin in dieser Klasse. Einige Wochen danach konnte ich den 3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft in der Klasse M belegen.

**Gibt es eine Geschichte zu dem Namen Deines Pferdes „Krümel“?**

Alica: Allerdings. Mein vorheriges Pferd, welches ich mit 14 bekommen habe, hieß „Amselmi“. Sein Spitzname war „Semmel“. Er ist nun 25 Jahre alt und leider zu alt für den Turnierreitsport. Der Name

meines neuen Pferdes sollte aber an den von meinem ersten angelehnt sein. Und so kam ich auf „Krümel“.

**Was sind Deine kommenden Ziele in diesem Jahr?**

Alica: Das nächste große internationale Turnier findet im Mai um Christi Himmelfahrt in München-Riem statt. Jedoch reite ich fast jedes zweite Wochenende auf kleineren Turnieren und Reitsportveranstaltungen in Kreuth bei Amberg.

**Was macht Igensdorf für Dich aus bzw. was kennzeichnet die Region für Dich?**

Alica: Heimat. Ich bin dort sehr gerne aufgewachsen. Auf dem Land groß zu werden, finde ich perfekt. Am liebsten erinnere ich mich an die vielen Kirschbäume, die in und um Igensdorf wachsen. Als Kind bin ich dort im Sommer gerne und oft mit meinem Hund spazieren gegangen und hatte so immer frische Kirschen vor der Haustüre. Natürlich war es auch für

mein Hobby, das Reiten, förderlich, am Land zu wohnen. In Etlaswind waren wir eine richtige Reitgemeinschaft. Um bessere Trainingsmöglichkeiten zu haben, sind wir mit unseren Pferden in unsere neue Reitheimat nach Heroldsberg gezogen. Und so konnte ich, dank der Unterstützung meiner Eltern, den typischen „Mädchentraum“ leben.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

Mona Sendtko und Christian Brunner

## ASB Kita St. Kunigund Pottenstein

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes!

In dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen von einem besonderen Ereignis berichten. Am 14.04.2018 fand bei uns ein Oma & Opa-Tag statt. An diesem Samstag machten sich die Großeltern mit ihrem/n Enkel/n voller Stolz auf den Weg nach Kirchenbirkig zum Schützenhaus. Hier konnten wir ungestört eine besondere Zeit miteinander verbringen.

Ein „märchenhaftes“ Rahmenprogramm verzauberte uns in eine andere Welt. Jeweils ein Großeltern teil durfte mit seinem Schützling Frau Holles Betten schütteln, Rumpelstilzchens Rätsel lösen, Aschenputtels Linsen sortieren und als Froschkönig die goldene Kugel fischen.

Nach einem Durchqueren des Märchenwaldes überreichten wir den Großeltern als Dankeschön noch ein „Erinnerungs-Märchenbuch“. Um sich bei Bedürfnis Vergangenes ins Gedächtnis rufen zu können, ist es möglich, dieses Buch zur Hand zu nehmen. Durch die Geschichten und Bilder – mit dem Kind auf dem Schoß - wird so der gemeinsame Tag wieder in Erinnerung gerufen.

Für die Stärkung zwischendurch sorgte unser Elternbeirat mit Getränken, Kuchen/Torten, belegten Brötchen und Laugstangen. So blieb neben der märchenhaften Betätigung auch genügend Zeit, sich mit befreundeten Großeltern, Bekannten, alten Schulkameraden auszutauschen oder neue Kontakte zu knüpfen. Ein wunderschöner Oma & Opa-Tag bleibt uns in Erinnerung, der ohne die Hilfe des Elternbeirates, unserer Elternschaft und des Schützenvereins Enzian Kirchenbirkig wohl nicht gelungen wäre. Deswegen geht an ALLE ein herzliches „Vergelt's Gott“!



## Kindergarten St. Martin Hohenmirsberg

*Rückblick aus dem Kindergarten*

Die Fasten- und Osterzeit wurde bei uns in diesem Jahr dafür genutzt, Geschichten aus dem Leben und Wirken von Jesus zu hören. Bei der Aschermittwochsfeier, die wieder in unserem Kindergarten mit der Austeilung des Aschenkreuzes stattgefunden hat, hörten wir die Geschichte vom Sturm auf dem See. In der Osterzeit gab es mehr über die Etappen des Kreuzweges sowie täglich ein Osterstündchen im Morgenkreis.

*Unsere Abendmahlsfeier mit Osterbrot und Traubensaft und unser tolles Osterfrühstück*



Eine weitere Besonderheit in der Osterferienzeit war der Besuch eines Würzburger Puppenspielers.

Durch eine großzügige Spende des Fördervereins Kindergarten St. Martin konnte ein besonders familienfreundlicher Eintrittspreis für alle Besucher angesetzt werden.

Unsere Kindergartenfreunde aus Kirchenbirkig waren der Einladung mit ihren Vorschulkindern gefolgt und haben mit uns und einigen weiteren Besuchern ein wunderbares Kinderstück vom „kleinen König aus der Hutschachtel“ erlebt.

An dieser Stelle nochmal an die Vorstandschaft des Fördervereins und an alle Helfer im Verborgenen, die immer zur Stelle sind, wenn wir Unterstützung benötigen, ein ganz herzliches Dankeschön - auch im Namen unserer Kinder und des Teams aus Hohenmirsberg.



## Kindergarten St. Christophorus Elbersberg

### Osterzeit bei uns im Kindergarten

In der Woche vor Ostern gestalteten wir nach Franz Kett die Osterbotschaft. Im Vorfeld besuchten wir die Elbersberger Kirche und beteten und gestalteten den Kreuzweg.

Bei verschiedenen Einheiten kamen wir dem Osterfest immer ein Stück näher.

Bei unserer Osterfeier durften die Kinder diese besondere Zeit ganzheitlich erleben.

Das gemeinsame Osterfrühstück rundete unsere Feier ab und natürlich durften die Kinder auch ein Osternest mit nach Hause nehmen.



### „Schmetterling, du kleines Ding...“

Der Frühling ist eine ganz besondere Jahreszeit, in der die Natur zu neuem Leben erwacht und alles grünt und blüht. Für die Kinder gibt es draußen immer wieder Neues zu entdecken, z.B. summende Bienen, wachsende Blumen, Ameisen oder flatternde Schmetterlinge.

Schmetterlinge sind wunderschöne Tiere. Es macht Spaß, ihnen beim Fliegen zuzusehen.

Bei unserer Reise ins „Schmetterlingsland“ (siehe Bild) kamen die Kinder mächtig ins Schwitzen und hatten viel Spaß daran. In den nächsten Wochen werden wir Näheres über Schmetterlinge und Insekten erfahren.



### Oma/Opa-Nachmittag

Am 15. Mai laden die Elbersberger Kindergartenkinder ihre Großeltern in den Kindergarten zum gemeinsamen Singen und gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Wir freuen uns schon darauf!

### Ein wichtiger Termin zum Vormerken

Am Sonntag, den 8. Juli 2018 feiern wir um 14.00 Uhr unser Sommerfest im Kindergarten St. Christophorus in Elbersberg. Unser Thema lautet: „Hereinspaziert in den Zirkus KUNTERBUNT.“

Nach einer Aufführung der Kindergartenkinder besucht uns am späten Nachmittag der Zauberer Rokolus aus Bayreuth.

Spaß und Spiel ist also garantiert.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen gemütlichen Nachmittag mit vielen Gästen!

## Katholischer Kindergarten St. Johannes Kirchenbirkig

### Osterfeier

Unserer katholischen Ausrichtung entsprechend und getreu unserer pädagogischen Konzeption, haben bei uns die christlichen Feste im Jahreskreis einen festen Platz.

So wurde am 20.03.2018 im Foyer unseres Kindergartens im Rahmen einer Andacht die Osterfeier begangen.

Unsere Kinder waren ins Geschehen fest mit eingebunden und durften so die Bedeutung von Ostern ganzheitlich erleben.

Lieder, Tänze und Symbole, welche von Tod und Auferstehung erzählen, waren Bausteine des gemeinsamen Tuns.

Unser Gemeindefereferent Herr Martin Ogiermann begleitete uns durch die Feier, segnete die Ostergaben und las die Erzählung von Jesu Auferstehung aus der Bibel.



Bereits in den Wochen vor dem eigentlichen Fest wurde in den Gruppen fleißig vorbereitet.

Unsere Kinder gestalteten ihre eigene Osterkerze, schmückten den Raum österlich, halfen beim Backen des Osterlammes und beim Eierfärben und vieles mehr.



### Wanderung zum Osterbrunnen und zum Spielplatz in „Kümmas“

Die „Großen“ aus den beiden Stammgruppen (Sonnenkäfer und Eulenturm Kinder) machten sich gemeinsam auf den Weg. Ausgerüstet mit Brotzeit und Getränken starteten wir zu einer Wanderung. Ziel war der Osterbrunnen und der Spielplatz in Kümmas.

Die Laufstrecke von ca. 6 km wurde von uns allen „locker“ geschafft und fast pünktlich zur Abholzeit konnten die Eltern ihre Kinder müde, aber stolz und glücklich, wieder in Empfang nehmen.



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit und viel Freude und Zufriedenheit!**

Alle Kinder und das Kiga Team St. Johannes in Kirchenbirkig

### Herzliche Einladung



zum

25jährigen Jubiläum des katholischen Kindergarten  
St. Johannes in Kirchenbirkig  
am Sonntag, 01.07.2018

#### Programm:

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
Festzug zum Kindergarten  
Festakt

ab 12.00 Uhr gemeinsamer Mittagstisch

ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet

#### Aktionen für unsere Kinder:



- \*Spiele mit der FFW-Kirchenbirkig
- \*Schminkecke
- \*Luftballon -Tiere
- \*freies Spielen im Außengelände

15.30 Uhr gemeinsamer Abschluss  
„Wir lassen Luftballons steigen“



Wir freuen uns auf Ihr / Euer Dabeisein und Mitfeiern!  
Alle Kindergartenkinder, das Team St. Johannes  
die Elternvertreter und die Trägerschaft

## Amigos de la Cultura e.V.

### Schüleraustausch: Gastfamilien für junge Süd-amerikaner gesucht!

In wenigen Monaten startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura, e. V., Dresden, für den noch Gastfamilien gesucht werden.

Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren, Alleinerziehenden und Singles, die einem bolivianischen Schüler im Alter von 15 bis 16 Jahren zwischen dem 22. September 2018 und dem 02. Januar 2019 ein „Zuhause auf Zeit“ geben möchten.

Das Leben im Ausland eröffnet gerade Jugendlichen viele Möglichkeiten: so können Sie inmitten des Familienlebens die deutsche Kultur mit all ihren Facetten kennenlernen und durch die Teilnahme am Schulunterricht ihre Sprachkenntnisse um ein Vielfaches verbessern. Nicht zuletzt bedeutet es für die Teenager, für ein paar Monate die große weite Welt zu entdecken.

Detaillierte Informationen gibt es bei Franz-Josef Michel, dem Vorstandsvorsitzenden von Amigos de la Cultura, unter 0160/98445588 oder per E-Mail [info@amigos-cultura.de](mailto:info@amigos-cultura.de).

Auf der Seite [www.amigos-cultura.de](http://www.amigos-cultura.de) finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern wie auch allgemeine Informationen zum Regelwerk des Austauschs.

## Schwaben International e.V.

### Schüleraustausch: Gastfamilien für Kinder aus Brasilien und Serbien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

#### Brasilien

**Pastor Dohms Schule, Porto Alegre**  
**Familienaufenthalt: 27.06.2018 bis 24.07.2018**  
Schüler(innen), 14-15 Jahre

#### Serbien

**verschiedene Schulen**  
**Familienaufenthalt: 23.06.2018 bis 19.07.2018**  
Schüler(innen), 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:  
Schwaben International e.V.,  
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart,  
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31  
[schueler@schwaben-international.de](mailto:schueler@schwaben-international.de)  
[www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de)

## Elisabeth-Verein Pottenstein e.V.

### „RAUM FÜR TRAUER“ - Gedenkstele am Friedhof

In den vergangenen anderthalb Jahren hat der Elisabeth-Verein zusammen mit dem Ebenfelder Steinkünstler und Bildhauer Clemens Muth eine Gedenkstele für den Pottensteiner Friedhof geschaffen.

Angeregt wurden wir von Beispielen anderer Städte und Gemeinden mit der Intention, einen Platz für all die Menschen zu schaffen, die hier vor Ort keinen Raum für ihre Trauer haben:

- für Frauen, die ihr Kind sehr früh in der Schwangerschaft verloren haben,
- für Menschen, deren Angehörige und Freunde an anderen Orten begraben sind,
- für Menschen, deren Gräber bereits aufgelöst wurden ...

Aber darüber hinaus kann dieser Ort auch eine Einladung sein, uns mit unserer eigenen Vergänglichkeit auseinanderzusetzen und immer wieder einzutauchen in diese Verbindung zwischen den Welten und darüber hinaus.

Am **Freitag, den 18. Mai 2018** soll die Stele nun eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden.

Dazu möchten wir herzlich einladen. Beginn ist um **19.30 Uhr am Friedhof in Pottenstein**, in der Nähe der Urnengräber.

Im Anschluss daran (ca. 20 Uhr) laden wir wieder zum

„**RAUM FÜR TRAUER**“, einer Andacht für Trauernde in die Kunigundenkirche ein.

Tod und Trauer haben in unserer Gesellschaft kaum einen Platz. Nicht selten fühlen wir uns mit unserer Trauer und dem Schmerz alleingelassen und tragen schwer daran.

Es spielt keine Rolle, ob der Abschied von einem geliebten Menschen schon länger zurückliegt oder ob Sie der Verlust erst kürzlich getroffen hat. Sie sind eingeladen, dem Raum zu geben, wofür im Alltag oft wenig Zeit und manchmal auch kaum Verständnis bleibt: **zum Gedenken, zum Erinnern, zum Trauern, zum Verweilen**, vielleicht auch **zum Danken**.

Die musikalische Umrahmung und Gestaltung übernimmt die **Musikerin Georgina Demmer aus Riedenburg**, der die Begleitung von Menschen in Trauer sehr am Herzen liegt.

Mit guten Wünschen für Sie und einem herzlichen Gruß,  
Andrea Eichenmüller

Nähere Informationen zum Elisabeth-Verein telefonisch unter: 09243 / 7017540 oder auf unserer Homepage: [www.elisabeth-verein-pottenstein.de](http://www.elisabeth-verein-pottenstein.de).

## Die Notfalldose

Alle wichtigen Informationen für (Ihre) Retter



Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung, usw. Nur ist es für die Retter meist unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden. Die Lösung steht im Kühlschrank. Nach erfolgreichem Vorbild aus dem Ausland kommen Notfallinformationen in eine „Notfalldose“, die in den Kühlschrank gestellt wird. Nun haben die Informationen einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden. Sind Retter eingetroffen und sehen auf der Innenseite der Wohnungstür und auf dem Kühlschrank

den Aufkleber mit dem Logo „Notfalldose“, kann diese rasch entnommen werden. Der Elisabeth-Verein Pottenstein hat sich der Sache angenommen und verkauft die Notfalldosen zum Selbstkostenpreis von 2,00 €.

Mittlerweile unterstützen uns die Arztpraxen Dr. Brütting, Pottenstein, Dr. Macht und Dr. Bauernschmitt in Pottenstein, Betzenstein und Gößwein, Natur-Oase und Schmitt's Allerlei in Pottenstein und die Apotheken in Pottenstein und Gößwein.

Nähere Informationen kann man auch direkt beim Hersteller lesen, unter: [www.notfalldosen.de](http://www.notfalldosen.de).



Der Elisabeth-Verein Pottenstein e.V. möchte helfend zur Seite stehen und unterstützt bei Bedarf beim Ausfüllen des Formulars. Nehmen Sie Kontakt auf mit:

- Karin Spörl, Tel.: 09243/7529
- Anita Habermann, Tel.: 09243/439
- Birgit Haberberger, Tel.: 09243/412

## Volkshochschule Pottenstein

**Geschäftsstelle: Rathaus Pottenstein, Forchheimer Str. 1, 91278 Pottenstein, Tel.: 0 92 43 / 70 80,**

**Mail: [poststelle@pottenstein.bayern.de](mailto:poststelle@pottenstein.bayern.de)**

**Vorsitzender: Stefan Frühbeißer, Erster Bürgermeister**

Die Anmeldungen sind verbindlich. Wenn Sie nach Ihrer Anmeldung nichts von uns hören, haben Sie einen Platz in unserem Kurs sicher. Wir melden uns bei Ihnen, wenn wir absagen oder Termine verschieben. Anmeldungen bitte bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Die Gebühren werden abgebucht, bitte Ihre Bankverbindung mitteilen.

### Wassergymnastik jeweils Mittwoch

- 18.00 - 19.00 Uhr • Juramar Pottenstein • Gebühr wird mit Eintrittspreis verrechnet • **Leitung:** Katharina Kreuzer
- Informationen sind im Juramar, Tel. 09243/903166, erhältlich.

Es ist ein ganzheitliches Training, welches durch die Massagewirkung des Wassers unterstützt wird und der Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung der Koordination und Kondition, der Körperentschlackung sowie des allgemeinen Wohlbefindens dient.

### Die Junge VHS

**Kinderschutztraining für Schüler 6 - 12 Jahre**  
**Sicherheit kann man lernen!**

Termin: **Mittwoch, 09.05.2018, 15.00 – 17.30 Uhr**

- Graf-Botho-Schule Pottenstein, Turnhalle
- mitzubringen: Turnschuhe, Getränk • Gebühr: 18,00 €
- Leitung: Rainer Frank

Die Kinder lernen Streitsituationen zu vermeiden und wenn erforderlich, durch ein mehrstufiges Vorgehen in einem angemessenen Rahmen zu handeln. In Konfliktsituationen mit **anderen Kindern**, in denen Beschwichtigungsversuche nicht mehr ausreichen, den Unruhestifter fernzuhalten, lernen die Kinder sich einfach, aber wirkungsvoll zu verteidigen.

Weiterhin üben die Kinder richtige und einfache Verhaltensweisen sowie die Entwicklung eines „Gefahrenfrühwarn-Systems“ im Umgang mit **fremden Erwachsenen**: Wie verhalte ich mich, wenn mich z.B. an der Bushaltestelle ein Fremder anspricht oder ein Fahrzeug neben mir anhält/herfährt und ich nach dem Weg gefragt werde?

**Jedes Kind erhält eine Urkunde und alle Eltern wichtige schriftliche Sicherheitstipps.**

Die Schützengesellschaft Pottenstein trauert um ihr langjähriges Mitglied

# Heinrich Maier

Heiner wurde im Februar für seine 50jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.  
24 Jahre davon war er aktiv als Sportleiter bzw. Jugendleiter tätig.  
Wir verlieren einen hilfsbereiten und geschätzten Kameraden.



Schützengesellschaft Pottenstein  
Vorstandschaft und Mitglieder

Der Förderverein „Kindergarten St. Martin Hohenmirsberg“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Kinderpflegerin/Kinderpfleger (TZ)

mit 10 – 15 Wochenstunden.

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15. Mai 2018** an Doris Schmitt, Förderverein „Kindergarten St. Martin Hohenmirsberg“, Hohenmirsberg 10, 91278 Pottenstein oder per E-Mail an [kiga-hohenmirsberg@t-online.de](mailto:kiga-hohenmirsberg@t-online.de)

Für telefonische Rückfragen wenden Sie sich bitte an Birgit Lodes, Tel. 09243 700876.

### Stellenangebot Physiotherapeutin ab sofort



Junge, moderne Praxis sucht KollegIn ab sofort, auch BerufsanfängerIn.  
In Teilzeit oder Vollzeit.

#### Was ich von Ihnen erwarte

- Sorgfalt in der Befunderhebung
- Wertschätzende Kommunikation
- Patientenorientierung
- Selbstständige Arbeitshaltung und Übernahme von fachlicher Verantwortung
- Freude an kollegialen Fallbesprechungen und Zusammenarbeit im Team
- Mitwirkung im Praxismanagement

#### Was Sie erwarten dürfen

- Freundliches und engagiertes Miteinander
- Zeit nach Absprache für Fortbildung
- Mitwirkung im Aufbau einer modernen, jungen Praxis
- Aufbau und selbstständige Betreuung eines eigenen Patientenstammes

#### Bewerbung an:

Linda Kirchner, Pretzfelderstraße 21, 91320 Ebermannstadt  
Telefon: 09194-726 99 33  
Mail: [kontakt@physioaktiv-eps.de](mailto:kontakt@physioaktiv-eps.de)  
[www.physioaktiv-eps.de](http://www.physioaktiv-eps.de)

### Schullandheimwerk Oberfranken

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Schullandheim Pottenstein eine



### Hauswirtschaftskraft (m/w) in Teilzeit

### Koch (m/w) in Teilzeit / Vollzeit möglich

Einzelheiten zu unserem Stellenangebot finden Sie unter

[www.schullandheimwerk-oberfranken.de/stellenangebote](http://www.schullandheimwerk-oberfranken.de/stellenangebote)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter dem Stichwort „Hauswirtschaft/Pottenstein“ per E-Mail (Bewerbungsschreiben inklusive aller Anlagen in einer PDF-Datei zusammengefasst) an: [bewerbung@swofr.de](mailto:bewerbung@swofr.de)



# INDOOR-KLETTERWALD POTTENSTEIN



**Wir suchen Mitarbeiter  
(M/W)**

auf Minijob-Basis 450,-€

**Stundenlohn 12,50 €**

Wenn du gerne mit Menschen arbeitest bist  
du bei uns genau richtig!  
Selbstverantwortliches Arbeiten und gute  
Laune garantiert.  
Hast du Interesse?



Dann ruf uns an unter 09243/70 13 979  
oder schick uns deine Bewerbung per E-Mail  
unter: [kontakt@soccerpark-pottenstein.de](mailto:kontakt@soccerpark-pottenstein.de)

Soccerpark Pottenstein GmbH  
Am Soccerpark 1  
91278 Pottenstein  
[www.soccerpark-pottenstein.de](http://www.soccerpark-pottenstein.de)

## Alberts & Eichler

PARTNERSCHAFT

### Steuerberater – Rechtsanwälte

Gewerbetreibende – Freiberufler – Privatpersonen

91257 Pegnitz - Nürnberger Str. 2

Tel: 09241 / 48 98 00 - Fax: 09241 / 48 98 0-20

91278 Pottenstein - Hauptstr.43

Tel: 09243 / 7000 340 - Fax: 09243 / 7000 34-30

[www.ae-steuer-recht.de](http://www.ae-steuer-recht.de)

### Lust auf Klavierspielen?

Neu im Raum Gößweinstein:

Diplomberufsmusiker gibt Klavier-  
unterricht in fast allen Sparten:  
Blues, Jazz, Pop, Filmmusik, Klassik  
u.a.

Einstiegsalter: 7 bis 77

Kontakt: 01522 7139404



**HYBRIDPRÄMIE\*  
4.000 €**

**MEHR STADT OHNE  
GRENZEN.**

Dynamischer Fahrspaß, frei von externem Aufladen.  
HYBRID UN=PLUGGED

Z.B. TOYOTA C-HR HYBRID FLOW:  
- TOYOTA SAFETY SENSE  
ZUSÄTZLICH MIT  
VERKEHRSSCHILDERKENNUNG  
- REGENSENSOR  
- KLIMAAUTOMATIK, 2-ZONEN

UNSER HAUSPREIS  
INKL. HYBRIDPRÄMIE\*  
**24.480 €**

Toyota C-HR Hybrid Flow, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km**, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 87 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

\*Die Hybridprämie in Höhe von 4.000 € gilt für **Privatkunden** bei Barkauf oder Finanzierung des Toyota C-HR Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln und nur bei Kauf bzw. Anfrage und Genehmigung **bis zum 30.06.2018**.

Autohaus  
**HORL** GmbH

• 91282 Betzenstein Schermshöhe 2 Tel. 09244/988-0  
• 91257 Pegnitz Norisstrasse 14 Tel. 09241/72600-0 •  
[www.autohoerl.de](http://www.autohoerl.de) • [www.facebook.com/autohoerl](https://www.facebook.com/autohoerl)

# Seefest

am Schöngrundsee bei Pottenstein

Do., 10.05.2018 (Christi Himmelfahrt)

und

So., 20.05. und Mo., 21.05.2018 (Pfingsten)

Beginn: jeweils 10.30 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt:  
Bratwürste, Steaks, Mager-Pils vom Fass

Am Nachmittag: Kaffee und Kuchen

Herzlich lädt ein: TSC Pottenstein

## ERSTE HEILIGE KOMMUNION AM 08. APRIL 2018 IN DER PFARRKIRCHE ST. BARTHOLOMÄUS POTTENSTEIN

Jonas  
Deinhardt

Leonie  
Deinhardt

Max  
Eichenmüller

Adrian  
Gebhardt

Lena  
Körber



Luca  
Landmann

Leon  
Martin

Lorenz  
Sklenarsch

Philipp  
Steinbrink

Ella  
Stiefler

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Glück- und Segenswünsche sowie Geschenke,  
auch im Namen unserer Eltern!

Unser großer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Thomas Thielscher, Herrn Gemeindefereenten  
Martin Ogiermann und allen, die uns auf dieses Fest vorbereitet haben;  
außerdem der Stadtkapelle Pottenstein für die schöne musikalische Begleitung.

Marienkoncert

mit Liedern aus der neuen CD  
„Fátima - Ave Mutter, sei begrüßt“  
gesungen von  
*Brigitte Träeger*

Sonntag, 29.04.2018  
PFARRKIRCHE  
„ST. JOHANNES DER TÄUFER“  
KIRCHENBIRKIG

Beginn : 17.00 Uhr | Einlass: 16.00 Uhr  
VVK 10,00 € | AK 12,00 € | KINDER 7,00 €

KARTENVORVERKAUF:  
Pfarrbüro Kirchenbirkig, St. Johannesstr. 26, 91278 Pottenstein, 07 91 94 94 94  
Tel./Fax: 09242 212, Sonntag 07 90 - 14 00 Uhr, Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Bäckerei Brendel, St. Johannesstr. 25, 91278 Pottenstein, 07 91 94 94 94, Tel./Fax: 09242 210  
Metzgerei Wirth, Schulstraße 10, 91278 Pottenstein, 07 91 94 94 94, Tel./Fax: 09242 90442  
Kaufhaus Seyferth, Hauptstr. 2a, 91278 Pottenstein, Tel./Fax: 09242 300

MAIFEST  
FF POTTENSTEIN

DIENSTAG  
1. MAI 2018

am Pottensteiner Bürgerhaus

08.45 Uhr	Abmarsch der Vereine am Bürgerhaus
09.00 Uhr	Festgottesdienst zum 150-jährigen Gründungsfest in der Stadtpfarrkirche mit anschließender Totenehrung
ab 10.00 Uhr	Weißwurstfrühschoppen mit der STADTKAPELLE POTTENSTEIN
ab 14.00 Uhr	Kaffee und selbstgebackene Kuchen Leckere Spezialitäten vom Grill LIVE-MUSIK mit dem Stimmungsgaranten KLAUS RABENSTEIN

08. bis 10. Juni 150 JAHRE  
FF Pottenstein am Gerätehaus

www.ffpottenstein.de

# Preisschafkopf

Mo. 30. April 2018

um 19.30 Uhr

im Sportheim Kühlenfels



- |          |                     |
|----------|---------------------|
| 1. Preis | 350,- €             |
| 2. Preis | 200,- €             |
| 3. Preis | 150,- €             |
| 4. Preis | 75,- €              |
| 5. Preis | 1/2 Reh (Gutschein) |

und weitere wertvolle Preise!!

Einlass ab 18.30 Uhr

Einsatz 10,- €

Es lädt herzlich ein: Schützenverein „Drachenfels“ Kühlenfels e.V.

## Muttertagskonzert

am Sonntag, 13. Mai 2018  
von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

im Kurpark Pottenstein  
mit Norbert Lodes und seinen  
Juramusikanten



## ROCK HISTORY UNPLUGGED HUEBNOTIX



60 Jahre Musikgeschichte in einem Konzert

Open Air Felsenbad Pottenstein  
Samstag, 19.05.18, 20 Uhr

Tickets: alle VVK-Stellen & [www.huebnotix.de](http://www.huebnotix.de)

Ausweich-Location bei schlechtem Wetter:

**Bürgerhaus Pottenstein**



**Wenn man beim Sparkassen-Moneedn-Mondoch mitmacht und sich 500 Euro für den guten Zweck wünscht.**

Jede Woche gibt es 500 Euro für eine gemeinnützige Einrichtung – vom Verein über die Schule bis zum Kindergarten.

Sie erfahren immer montags, wer gewonnen hat – im Mainwecker auf Radio Mainwelle.

[www.sparkasse-bayreuth.de/moneedn-mondoch](http://www.sparkasse-bayreuth.de/moneedn-mondoch)

**Helfen ist einfach.**



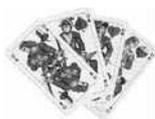
# Püttlacher Dorffest

am Vatertag, **Donnerstag, den 10.05.2018**

Ab 10.30 Uhr: Weißwurstfrühschoppen

Ab 14.00 Uhr: Kaffee, Kuchen und frische fränkische Kuchla,  
Unterhaltung mit der *Blaskapelle Poppendorf*

Große Hüpfburg für Kinder!



## Preisschafkopf

am **Freitag, den 11.05.2018**

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr, Startgebühr: 8,00 €

1. Preis: 200,00 €, 2. Preis: 150,00 €, 3. Preis: 100,00 €  
und über 60 weitere wertvolle Preise!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

*Auf Euer Kommen freut sich die FF Püttlach.*



Information +++Recht aktuell+++  
von Julia Purucker

## Zugang der Kündigung im Arbeitsverhältnis

Der vorliegende Beitrag schließt an den Beitrag in der Ausgabe Februar/2018 („Kündigungserklärung im Arbeitsverhältnis“) an. Wie im vorhergehenden Beitrag aufgezeigt, ist es für die Wirksamkeit einer Kündigung unerlässlich, dass die Kündigung schriftlich erfolgt, dass die Kündigung dem Empfänger zugeht und dass Kündigungsfristen - soweit es welche einzuhalten gilt - gewahrt werden. Im Februarbeitrag wurde besprochen, unter welchen Voraussetzungen eine Kündigungserklärung das in § 623 BGB gesetzlich geregelte Schriftformerfordernis erfüllt. Dieser Beitrag beschäftigt sich mit dem **Zugang der Kündigung beim Empfänger**. Der nächste Beitrag wird sich mit der Wahrung der Kündigungsfristen beschäftigen.

Der Zugang der Kündigung ist nicht nur für das Wirksamwerden der Kündigung entscheidend, sondern auch für die Frage, ob die Kündigungsfrist eingehalten wurde. Dazu, wann eine Kündigung im Rechtssinne zugegangen ist, hat unter anderem das Bundesarbeitsgericht (BAG) entschieden, dass eine Kündigungserklärung dann zugegangen ist, *wenn sie in den Bereich des Empfängers gelangt ist, dass dieser unter normalen Umständen die Möglichkeit hat, vom Inhalt der Erklärung Kenntnis zu nehmen und die Kenntnisnahme nach den Gepflogenheiten des Verkehrs vom Empfänger erwartet werden muss*. Da die von der Rechtsprechung entwickelte Definition zum Zugang zugegebenermaßen nicht besonders verständlich ist, soll der Zugang von Kündigungserklärungen an zwei **Beispielen** illustriert werden, die jedoch nur einen Einblick in die Materie geben können, denn die Probleme rund um den Zugang von Schriftstücken und besonders von Kündigungen füllen ganze Bücher.

Sitzt der kündigungsberechtigte Arbeitgeber dem Arbeitnehmer gegenüber oder sitzt umgekehrt der zur Kündigung entschlossene Arbeitnehmer seinem Arbeitgeber gegenüber, dann liegt ein Zugang des Kündigungsschreibens vor, wenn es dem Arbeitnehmer/Arbeitgeber im Original übergeben wird und der Arbeitnehmer/Arbeitgeber das Schreiben an sich nimmt. In jedem Fall sollte jedoch stets die Übergabe des Kündigungsschreibens dokumentiert werden, zum Beispiel durch Gegenzeichnung oder Quittieren. Was aber, wenn bspw. der Arbeitnehmer die Annahme des Schreibens ablehnt? Hierzu hat das BAG mit Urteil vom 26. März 2015 ausgeführt, dass es ausreicht, wenn man das Schreiben dem Arbeitnehmer in der Absicht „anreicht“, es ihm zu übergeben und wenn man – sollte er die Annahme verweigern – das Schreiben so in seiner unmittelbaren Nähe ablegt, dass er es ohne Weiteres an sich nehmen und vom Inhalt Kenntnis nehmen kann. Vorsicht, nur Hinhalten ohne Ablegen genügt nicht!

Wie aber geht ein Kündigungsschreiben zu, wenn der Arbeitnehmer zu Hause ist oder sonst irgendwo? Der Zustellung von Schriftstücken dient grundsätzlich der Hausbriefkasten als sogenannte Empfangseinrichtung, die zum Herrschaftsbereich des Empfängers gehört. Aber Vorsicht! Alleine das Einlegen des Kündigungsschreibens in den Hausbriefkasten des Empfängers bewirkt noch nicht den Zugang (wichtig für das Einhalten von Kündigungsfristen). Denn grundsätzlich gilt, dass ein Zugang beim Einwurf in den Hausbriefkasten immer erst dann angenommen wird, wenn nach der Verkehrsanschauung mit der nächsten Entnahme zu rechnen ist. Das kommt zwar auf die ortsüblichen Postzustellzeiten an, in der Regel gehen aber Schreiben, die am Nachmittag in den Briefkasten eingelegt wurden, erst am nächsten Tag zu. Eine Ausnahme von dieser Regel hat das BAG jetzt in der zitierten Entscheidung anerkannt. Wenn der Adressat weiß oder damit rechnen muss, dass ihm eine Kündigung zu einem Zeitpunkt nach den üblichen Postzustellzeiten in den Briefkasten eingelegt werden wird, beispielsweise durch Telefonanruf (nachweislich!!!) angekündigt, dann ist unter gewöhnlichen Umständen damit zu rechnen, dass der Arbeitnehmer noch am selben Tag von dem Schreiben Kenntnis nimmt, d.h. der Zugang erfolgt dann noch am Tag des Einwurfs in den Hausbriefkasten, auch wenn dies nachmittags oder abends geschieht. Ob der Arbeitnehmer den Briefkasten an diesem Tag tatsächlich noch leert oder wegen Terminen dazu gar nicht in der Lage ist, ist nach der Entscheidung des BAG nicht relevant. Dadurch lässt sich unter Umständen noch ein taggleicher Zugang der Kündigung bewirken, um beispielsweise die Einhaltung der Kündigungsfrist sicherzustellen. Wichtig ist jedoch stets, besonders bei Gerichtsprozessen, der Nachweis, dass die Kündigung in den Herrschaftsbereich des Arbeitnehmers gelangt ist, also zum Beispiel in dessen Briefkasten eingelegt worden ist oder ihm im Büro, am Arbeitsplatz oder an der Haustür persönlich übergeben worden ist. Der Nachweis wird am ehesten durch Zeugen gelingen, die bei der Übergabe oder den Einwurf der Kündigung in den Briefkasten anwesend waren und den Inhalt des Kündigungsschreibens kennen und gegebenenfalls auch bezeugen können, dass sich das Kündigungsschreiben in den eingeworfenen Briefumschlag befunden hat oder durch Quittierung/Gegenzeichnung des Empfängers der Kündigung.

Julia Purucker  
Rechtsanwältin  
**Röthig & Kollegen**, Inh. Rechtsanwältin Marianne Röthig,  
**Steuerberatung Rechtsberatung [www.ra-roethig.de](http://www.ra-roethig.de)**  
Jägerstr. 22a, 91278 Pottenstein, Tel. 09243/7019760



**MODERN  
BEATZZ**

PROFESSIONELLER  
SCHLAGZEUGUNTERRICHT

MARKUS BACKER  
GARTENWEG 2  
91327 GÖSSWEINSTEIN

FON: 0178 - 8486673



**JETZT**  
KOSTENLOSE  
PROBESTUNDE  
*vereinbaren!*

[www.modern-beatzz.com](http://www.modern-beatzz.com)

Zitzmann's Holzkreationen

Muttertag's Garagenmarkt

Samstag 5.5.18  
10:00 - 15:00 Uhr

WO???

Am Anger 4  
91278 Pottenstein  
OT Waidach



Tolle Geschenke für Muttertag

Verschiedene Aufsteller, verzierte Stäbe,  
Aufhänger, Türschilder,  
Laternen, Windlichter und vieles mehr.  
Vorbei schauen lohnt sich

09243/7011671 oder 0151/61038996

Man findet uns auch in Facebook unter  
Zitzmann's Holzkreationen



*... das ideale Familien- und Spaßbad  
in Pottenstein*

Hautverträgliches Wasser,  
speziell mit Salz aufbereitet

Dampfbad, Saunalandschaft, Solarium

Schwimmkurse

Wassergymnastik  
jew. mittwochs 18 – 19 Uhr

Wasserrutsche (53 m)

Kindergeburtstage

Mittwoch Warmbadetag

Info Tel. 09243 / 903166

[freizeitbad@juramar.info](mailto:freizeitbad@juramar.info) [www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de)

**WEITER FAHREN!**

... Fahrschule seit 1950  
 ... Qualität seit Jahren nach DIN EN ISO 9001 als einzige Fahrschule in Stadt und Landkreis Bayreuth zertifiziert



**Kompaktkurse**

**Pfingstferien I ab 19.05.2018**  
**Pfingstferien II ab 26.05.2018**

**Weil Deine Zeit kostbar ist!** Die schnelle und effiziente Art, Deinen Theorieunterricht bei uns zu absolvieren!

**Gib't s bei uns auch: FAHRSIMULATOR!**  
**ENTSPANNTER Einstieg in die Praxis**  
**Zwei Stunden GRATIS testen!**



© Zeilmann AVUS 2018



**STEMPFERHOF**  
 ★★★  
HOTEL | RESTAURANT | EVENTS | TAGUNGEN



# Verstärkung gesucht!

**Für unser modernes 4-Sterne-Hotel in Gößweinstein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:**

- **Küchenleitung** (m/w)  
*gern auch derzeitige Souschefs bzw. Chef de Partie*
- **Koch / Köchin**  
*gern auch Jungköche/Jungköchinnen und Berufsanfänger*
- **Empfangsmitarbeiter** (m/w),  
*im Dreischichtsystem*
- **Servicemitarbeiter** (m/w)

Unsere Mitarbeiter profitieren von:

- einem dynamischen Team mit „Wir-Gefühl“ und familiärer Atmosphäre
- Anerkennung, Wertschätzung
- Fort- und Weiterbildungen
- Vorzugskonditionen beim eigenen Urlaub in einem der rund 130 Ringhotels deutschlandweit
- Fairen Gehältern mit steuerfreien Zuschlägen für Sonn- und Feiertagsarbeit sowie nach 20 Uhr (im Rahmen der gesetzl. Bestimmungen)
- Sachbezug zur Steigerung des Netto-Einkommens
- Genügend Freiraum für Familie, Freunde und Privatleben

**Interesse geweckt?  
 Jetzt bewerben!**

Unsere aktuellen Vakanzen finden Sie auch auf [www.hotelcareer.de](http://www.hotelcareer.de)  
**Stempferhof GmbH | Ringhotel Stempferhof \*\*\*\* | Badangerstr. 33 | 91327 Gößweinstein**  
 09242 7415-0 | [www.stempferhof.de](http://www.stempferhof.de) | [info@stempferhof.de](mailto:info@stempferhof.de) | Ansprechpartner: Herr Titze

(Ältere Bewerber/innen und Bewerber/innen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht)



Echt HeimatGenuss erleben



# Stellenmarkt *aktuell*

>> Bildung >> Erfolg   
 >> Beruf >> Zukunft

## Schullandheimwerk Oberfranken

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Schullandheim Pottenstein eine



**Hauswirtschaftskraft (m/w)** in Teilzeit

**Koch (m/w)** in Teilzeit / Vollzeit möglich

Einzelheiten zu unserem Stellenangebot finden Sie unter

[www.schullandheimwerk-oberfranken.de/stellenangebote](http://www.schullandheimwerk-oberfranken.de/stellenangebote)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter dem Stichwort „Hauswirtschaft/Pottenstein“ per E-Mail (Bewerbungsschreiben inklusive aller Anlagen in einer PDF-Datei zusammengefasst) an: [bewerbung@swofr.de](mailto:bewerbung@swofr.de)



# Fest der Volksmusik am Muttertag

**Sonntag, 13. Mai 2018**

**Stadthalle Ebermannstadt**

Tickets über Uli Pechtold unter Tel. 09191/2811

Kostenlose Zustellung

## Schreinerei HOFKNECHT



Ihr Spezialist für Maßarbeiten rund ums Wohnen

Fenster & Haustüren  
 Zimmertüren  
 Rollos & Raffstore & Markisen  
 Insektenschutz  
 Möbel & Innenausbau  
 Fußböden  
 Infrarotsauna



Schreinerei Hofknecht e.K.  
 Inh. Fritz Klaus  
 Am Dürrgrund 7  
 91344 Waischenfeld

Tel: 09202 / 251  
 Fax: 09202 / 970 870  
 Mobil: 0170 / 90 90 251  
 info@schreinerei-hofknecht.de

[www.schreinerei-hofknecht.de](http://www.schreinerei-hofknecht.de)



## JÜRGEN DISTLER MEISTERBETRIEB

**Sanitär- und Heizungstechnik**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

für sofortigen Eintritt

- **Installateur Heizung/Sanitär (m/w)**

ab dem 01.09.2018

- **Auszubildende(r) als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:

Firma Jürgen Distler  
 Sanitär- und Heizungstechnik  
 Herr Jürgen Distler  
 Stieglitzenhöhe 6  
 91278 Pottenstein

oder per Mail: [mail@sht-distler.de](mailto:mail@sht-distler.de)

Pezoldstr. 34  
 Tel. (0 92 42) 3 58  
 Fax (0 92 42) 73 80  
 Jeden Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

# GÄRTNEREI WIEDOW

## GÖSSWEINSTEIN

Blumen, die schönste Art   
 DANKE zu sagen

**Großes Schnittblumen- und Zimmerpflanzensortiment zum Muttertag am 13. Mai 2018**

**Sa., 12.05. bis 16 Uhr, Muttertag bis 12 Uhr geöffnet**

**Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.**

**lb localbook.de**

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem Verein unter [artikel.localbook.de](http://artikel.localbook.de)



**Fränkische Schweiz**  
**SEBALD**  
35 Jahre

Ihre Reiseunternehmen in Pottenstein  
Internet: [www.sebald-reisen.de](http://www.sebald-reisen.de)  
E-Mail: [info@sebald-reisen.de](mailto:info@sebald-reisen.de)  
Telefon 0 92 43 - 14 71 • Telefax 0 92 43 - 5 82  
Hauptstraße 13 • 91278 Pottenstein

**Tagesfahrt nach Dresden zur „Dampferparade“ am Dienstag, 01.05.2018.**  
Fahrpreis inkl. Brotzeit am Bus: Erwachsene € 28,00 / Kinder (6-12 J.) € 20,00

**Tagesfahrt nach Alßföting am Donnerstag, 10.05.2018** (Christi Himmelfahrt).  
Fahrpreis inkl. Wallfahrerbrötzeit: Erwachsene € 25,00 / Kinder (6-12 J.) € 18,00

**2 Tage Muttertagsfahrt in den „Kaiserwinkl“**  
von Samstag, 12. bis Sonntag, 13.05.2018  
**2 Stunden Rundfahrt zu den Original-Drehorten und Dörfern der TV-Serie „Bergdoktor“ in der Region „Wilder Kaiser“ mit Ellmau – Scheffau – Söll – Kitzbühel – Brixen – Hopfgarten u. a. Wälchsee, Kössen, Reit im Winkl**  
**Kaffeeaufenthalt und Abendessen in der Brauerei- und Klostergasstätte Scheyern.**  
Inklusive: 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet mit Vital-Ecke im 4-Sterne „KUHOTEL by Rilano“ in den Kitzbüheler Alpen, 1 x 3-Gang-Abendmenü nach Wahl des Küchenchefs, Nutzung des Spa- und Wellnessbereiches mit Saunen, Innen- und Außenpool, Fitnessraum, (\*Massagen und Anwendungen auf Anfrage gegen Gebühr).  
Kaffee und Kuchen (am Anreisetag), Musik-, Tanz- und Stimmungsabend im Hotel, Rundfahrt Dreierhorte „Bergdoktor“ Region „Wilder Kaiser“ mit Führung, Brotzeit am Bus (bei Anreise).  
**Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 148,00**

**Tagesfahrt am Samstag, 16.06.2018**  
zu einem der artenreichsten Tiergärten der Welt, dem „Zoo Leipzig“  
Reisepreis p. P. Erwachsene € 40,00 / Kinder (4-14 Jahre) € 33,00  
**Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 33,00**

**Tagesfahrt am Samstag, 23.06.2018**  
zum „Berg- & Rosenfest“ im Europa-Rosarium Sangerhausen,  
*der größten Rosensammlung der Welt.*  
Fahrpreis inkl. Eintritt: Erwachsene € 38,00 / Kinder (6-16 J.) € 28,00

**3 Tage-Reise „Spreewalder Lichtnächte“**  
von Freitag, 06.07. bis Sonntag, 08.07.2018  
*Erleben und genießen Sie die „Zauberhaften Lichtspiele“ im Spreewald bei einer nächtlichen Kahnfahrt! Besuch „Spreewald-Schützenfest“ in der Lübbenauer Altstadt.*  
*Aufenthalt und Stadtbesichtigung mit Führung in Dresden.*  
Inklusive: 2 x Übernachtung mit Frühstück im Hotel, 2 x Abendessen im Hotel inkl. Welcome-Drink, Nächtliche Kahnfahrt ca. 100 Minuten, Stadtrundfahrt und Stadtrundgang mit Reiseführer durch Dresden.  
**Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 209,00**

**Reise zum Dirndl-Flugtag, Ein Wochenende am Chiemsee und Wanger See**  
von Freitag, 13.07 bis Sonntag, 15.07.2018  
Inklusive: Busfahrt, 2 x Übernachtung/Halbpension  
**Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 215,00**

**Tagesfahrt zum Erlebnispark „Tripsdrill“ Cleebromm am Samstag, 04.08.2018**  
Reisepreis inkl. Eintritt und Mittagessen im Gasthaus „Zur Altweibermühle“, pro Person: Erwachsene € 52,90 / Kinder (4-11 J.) € 42,90 (Getränke werden separat berechnet)  
**Tagesfahrt am Samstag, 11.08.2018**  
zur „Nacht der 1000 Lichter“ im Europa-Rosarium Sangerhausen  
*Rosenpracht im Lichmeer und Feuershows, spektakuläres Musikfeuerwerk, und Lasershow, Verzauberte Augenblicke, Lichteffekte, pyrotechnische Effekte, Kleinkunsbühnen und Kinderanimation, Revueprogramm in der ROSENARENA ...*  
**Fahrpreis inkl. Eintritt: Erwachsene € 45,00 / Kinder (6-16 J.) € 35,00**

**Tagesfahrt am Mittwoch, 15.08.2018 (Maria Himmelfahrt)**  
nach **Maria Brünnelein** und **Maria Vesperbild**  
mit Teilnahme an der Lichterprozession zur „Fatimagrotte“.  
Fahrpreis p.P. Erwachsene € 27,00 / Kinder (4-12 Jahre) € 18,00

**Tagesfahrt am Montag, 27.08.2018 nach Oberstimm/Ingolstadt zum „Barthelmarkt“, dem legendären Jahr- & Roßmarkt.**  
Abfahrt ca. 03:30 Uhr, je nach Abfahrtsort, Beginn 06:00 Uhr morgens.  
Fahrpreis pro Person: € 16,00

**8 Tage Pilgerreise nach Lourdes**  
von Sonntag, 02.09. bis Sonntag, 09.09.2018  
**mit Übernachtungen Nevers, Rocamadour, Lourdes, und Maria Einsiedeln.**  
Inklusive: 1x Übernachtung/HP in Nevers (\*\*Hotel Kyriad Centre), 1x Übernachtung/HP in Rocamadour (sehr gutes \*\*Hotel, Centre), 3x Übernachtung/HP in Lourdes (Sehr gutes \*\*\*\* Hotel Eliseo), Ganz nahe am Hl. Bezirk, 1x Mittagessen im Hotel in Lourdes, 1x Übernachtung/HP in den Französischen Alpen Raum Grenoble, 1x Übernachtung/HP Raum Maria Einsiedeln (\*\*\*\*Hotel Holiday Inn Schindellegr), 1x Pyrenäenrundfahrt, 1x Lichterfahrt in Rocamadour mit dem Bummelzug, 1x kräftige Wallfahrerbrötzeit am Bus (bei Anreise).  
**Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 795,00**  
**Anmerkung: Zu diesem Zeitpunkt befindet sich übrigens auch unser Erzbischof Dr. Ludwig Schick mit seiner Pilgergruppe in Lourdes.**

*Alle Fahrten in modernen Comfort-Class-Reisebussen mit bequemen Sitzabständen, WC usw.*  
Bitte fordern Sie unverbindlich das ausführliche Programm für Ihre Wunschreise an und sehen Sie unsere im Preis enthaltenen Super-Leistungspakete.  
Oder besuchen Sie uns im Internet: [www.sebald-reisen.de](http://www.sebald-reisen.de)

**Anmeldung und weitere Informationen unter**  
**Telefon: (09243) 1471** (Montag bis Freitag: 09:30 bis 17:30 Uhr)  
\*\*\*Änderungen vorbehalten!\*\*\*